

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Buhlschen Mühle sind überstanden, das Genießermenue hoffentlich gut verdaut.

Auch mir gefällt das Gebäude.

Die Befürchtungen, was die Wirtschaftlichkeit betrifft, haben sich allerdings bewahrheitet. Jedes Jahr kostet die Buhlsche Mühle um die 500.000 €. Geld, das uns beim Erhalt von Straßen, Brücken und Gebäuden, die wir wirklich brauchen, fehlt. Daher gefällt mir das Gebäude dann doch nicht so gut.

Denn schon längst können die Stadtwerke die Kosten der Bäder und der Buhlschen Mühle nicht mehr selbst aufbringen, sondern müssen aus dem städtischen Haushalt bezuschusst werden.

Trotz großen finanziellen Aufwands in den letzten Jahren sind noch immer viele Schulen und Sportstätten dringend sanierungsbedürftig. Sanierungen müssen aber mangels Geld geschoben, das heisst auf spätere Jahre verlegt werden. Da tut die halbe Mio pro Jahr schon weh, die in die Buhlsche Mühle versenkt werden muss.

Gespannt bin ich nach der Ankündigung unseres OB im Amtsblatt, dass die Minimierung der Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Mühle ein nächster Schritt sein müsste, auf eben diesen Schritt.

Berthold Zähringer

Re: Gemeinschaftsschule

Ettlingen besitzt eine privilegierte Schullandschaft, jeder Schultyp ist mehrfach vertreten, sehr viele Schüler aus der Umgebung kommen zu uns zur Schule.

Nun wurde in einer höchst komplexen Diskussion über einen zusätzlichen Schultyp nachgedacht – die Gemeinschaftsschule.

Die Gemeinderäte, die nur ihrem Gewissen verpflichtet sind, haben über die Zusatzkosten der Einrichtung zu entscheiden (4 Mio. Euro) und darüber, ob die Hoffnungen und Versprechungen, die mit dem Schultyp verbunden werden, belastbar sind oder ob erst Erfahrungen ausgewertet werden sollen, bevor Kinder in diese Schule gesandt werden. Es gibt Bedenken angesichts der Stuttgarter Schulpolitik, die keine klare Linie erkennen lässt, weder beim Erhalt eines qualitativ guten Gymnasiums noch bei der Konkurrenz zwischen Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen. Wichtig: nicht für oder gegen diesen Schultyp geht es, sondern darum, wann sich die Stadt um eine GMS bewirbt.

Nach gründlicher Überlegung haben wir, Ihre FDP-Gemeinderäte, unterschiedlich abgestimmt und respektieren die jeweils andere Meinung. Erstaunlich allerdings, dass sonst nur gemäß der Parteizugehörigkeit entschieden wurde.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Jugendgemeinderat

Jugendbeteiligung ist am Zug

Am 12. Mai nahmen wir an der Veranstaltung „Jugendbeteiligung ist am Zug“ teil. Dazu stiegen wir um acht Uhr morgens in den Zug von Karlsruhe nach St. Georgen. Schon im Zug empfing man uns herzlich und es war ein ganzes Zugabteil für die Teilnehmer der Veranstaltung reserviert, die nach und nach in den Zug dazu stiegen.

Im Zug lernte man die anderen Teilnehmer mithilfe von Spielen kennen und es gab erste Austauschmöglichkeiten. Man unterhielt sich viel über die Tätigkeiten der Jugendgemeinderäte und deren Angebote und Veranstaltungen.

Um halb elf in St. Georgen angelangt, ging es zu einem Empfang mit Einführung in den Tag, anschließend zum Mittagessen und zuletzt in die „Workshop-Phase“.

Wir haben aus dem Erlebnis viele Anregungen und Ideen mitgenommen und hoffen einen Teil von diesen umsetzen zu können.

Euer Louis und eure Lara aus dem JGR-Team Ettlingen

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Soziale Aufgabe – mehr denn je

Beim vierten Europäischen Abend des Sports in der hessischen Landesvertretung in Brüssel haben Vertreter der EU und der nationalen Politik sowie des deutschen und internationalen Sports über die Rolle des Sports in der Gesellschaft und seine Möglichkeiten diskutiert, um zu Zusammenhalt, Versöhnung und sozialer Inklusion beizutragen. In Sportvereinen werden Werte vermittelt, die weit über die Sportausübung hinausgehen. So werden viele Aktive im Vereinssport zu echten Vorbildern in der Gesellschaft.

Martin Schulz, der Präsident des Europäischen Parlaments, hat dort den Sport aufgefordert, seine Potenziale für die Lösung sozialer Probleme noch stärker zu nutzen. In Zeiten, da traditionelle soziale Strukturen bröckelten, könne Sport den Gemeinschaftssinn bieten und das Bedürfnis der Menschen nach Eingebundensein. Er forderte politische Entscheidungsträger auf, den Sport dabei zu unterstützen, seine Möglichkeiten in dieser wichtigen Aufgabe zu verwirklichen.

Sport-Forum in Baden-Baden

Am Samstag, 13. Juni, findet im Kongresshaus der olympischen Stadt in der Zeit von 10 – 13 Uhr ein Symposium über Ideal oder Kommerz von Olympischen Spielen statt. An der Podiumsdiskussion sind Vertreter/innen von Sport, Politik, Hochschule und Presse dabei.

Führungszeugnis online beantragen. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden da und dort polizeiliche Führungszeugnisse verlangt. Bisher mussten diese bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung persönlich beantragt werden. Ab sofort können die Dokumente aber auch im Internetportal des Bundesamtes für Justiz angefordert werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Übungsleiterin gesucht für:

Eltern-Kind- und Kinderturnen
immer mittwochs von 16.30 - 18.30 Uhr
Info über die SSV Geschäftsstelle
Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen.de

Abt. Leichtathletik

Laura-Sophie Reichel und Liesbeth Sauter sind Kreismeisterinnen im Vierkampf!



Am vergangenen Samstag gingen unsere Nachwuchs-Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften im Vierkampf in Rheinstetten an den Start. Leider waren die Bedingungen durch teilweise starken Gegenwind vor allem beim 100-m-Sprint und Weitsprung, aber auch beim Hochsprung nicht optimal. Trotzdem waren besonders die U16-Mädchen sehr erfolgreich. Liesbeth Sauter gewann jede einzelne Disziplin und stand am Ende mit 1838 Punkten auf dem 1. Platz der Altersklasse W14. Auch Laura-Sophie Reichel (W15) konnte die Meisterschaft verdient mit 1719 Punkten und einem großen Vorsprung für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Sieger!

Kreismeisterschaften Rheinstetten

Am 9. Mai fanden im Keltensstadion Rheinstetten die Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Schüler statt. Ausrichter war der TV 1900 Mörsch e.V. Im Dreikampf der Altersklasse M9 konnte Caesar Konz mit tollen Leistungen den ersten Platz erreichen und wurde somit Kreismeister mit 847 Punkten (8,55 Sek./50 m, 3,49 m/Weitsprung, 27,50m/ Ballwurf). Caesar landete auch mit der Mannschaft der LG Region Karlsruhe im Dreikampf U10 auf dem ersten Platz. In der Altersklasse M8 erzielte Julius Wagner mit 209 Punkten Rang 22. Jan

Phillip Sauer wurde im Dreikampf M10 mit 785 Punkte 6. und belegte mit der Mannschaft der U12 den 8. Platz.

In der Altersklasse M11 konnten Maximilian Köhler und Philipp Schwarzwälder bei starker Konkurrenz aus Mannheim und Offenburg folgende Ergebnisse erzielen: Im Dreikampf erreichte Philipp mit 1.078 Punkten Rang 6 und im Vierkampf mit 1.451 Punkten Rang 7. Max wurde im Dreikampf mit 951 Punkten 9. und im Vierkampf mit 1.302 Punkten 8. In der Vierkampf Mannschaftswertung erreichten Max und Philipp gemeinsam mit Aaron Gissel mit 4.221 Punkten den ersten Platz und in der Dreikampf Mannschaftswertung mit 3.124 Punkten den 3. Platz in der Altersklasse U12.

In der 3x800 Meter Staffel der U12 belegten Max und Philipp gemeinsam mit Jan Phillip Sauer, der als Startläufer sehr gut den Anschluss hielt (seine Zeit 3:00) in einer Gesamtzeit von 9:12,20 den 2. Rang. Im Vierkampf Jugend M15 belegte Joshua Baier sowohl in der Einzel- (1.759 Punkte) als auch in der Mannschaftswertung den 2. Platz.

Die größte Teilnehmergruppe des SSV stellten unsere Mädchen in der Altersklasse W8.

Dort wurden im Dreikampf folgende Ergebnisse erzielt:

Rang	Name	Punkte
2.	Josiah, Naomi	634
4.	Riehemann, Lara	589
7.	Wienroeder, Jella	535
8.	Rauscher, Lorena	522
9.	Frank, Paulina	513
14.	Hartfiel, Lotta	427

In der Altersklasse W9 erzielte Ida Hartfiel mit 698 Punkten im Dreikampf den 7. Rang und wurde gemeinsam mit zwei Mädchen der LG Region Karlsruhe 1. im Dreikampf der U10.

In der Mannschaftswertung der U10 erreichten Naomi Josiah, Lara Riehemann und Jella Wienroeder den 6. und Lorena Rauscher, Paulina Frank und Lotta Hartfiel den 8. Platz.

In der 3x600m Staffel U10 belegten Lara Riehemann, Naomi Josiah und Ida Hartfiel mit 7:50,34 den 1. Platz und Lotta Hartfiel, Lorena Rauscher und Paulina Frank mit 8:57,73 den 3. Platz.

In der Altersklasse W10 war Ida Schweigert die einzige Teilnehmerin des SSV. Sie belegte im Dreikampf mit 810 Punkten den 13. und im Vierkampf mit 970 Punkten den 7. Platz. Mit der Mannschaft der LG-Region Karlsruhe belegte Ida im Dreikampf den 7. Platz.

Pauline Birimisa erzielte mit 10,90 Sek. im 75-m-Sprint, 4,27 m im Weitsprung und 29 m im Wurf mit 1.285 Punkten den zweiten Rang in ihrer Altersklasse. Außerdem übersprang sie im Hochsprung 1,38 m und wurde mit 1.717 Punkten im Vierkampf ebenfalls 2. Somit konnte sie für die Mannschaftsergebnisse im Drei- und Vierkampf wertvolle Punkte beisteuern, womit dann jeweils der 1. Platz erzielt wurde.

Liesbeth Sauter wurde im Vierkampf der Altersklasse W14 Kreismeisterin mit 1.838 Punkten und hatte damit deutlichen Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Gemeinsam mit Laura-Sophie Reichel und Nele Sieben belegte sie in der Vierkampf-Mannschaftswertung der U16 den 1. Platz. Maik Sauer kam in dieser Altersklasse auch aufs Treppchen und belegte mit 1.586 Punkten Rang 3.

Ebenfalls Kreismeisterin wurde Laura Sophie Reichel im Vierkampf Jugend W15 mit 1.719 Punkten.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihren erzielten Leistungen.

Schülersportfest, TSV-Reichenbach

Beim 26. Waldbronner Schülersportfest des TSV 05 Reichenbach waren einige unserer acht- bis elfjährigen Schüler am Start.

Paulina Franke, Lotta Hartfiel, Mathilda Kunz, Hannah Hug, Ida Hartfiel, Annika Kuch, Matti Scherf, Tim Burkart, Nils Burkart, Julius Wagner, Niklas Ulbrich (1. Platz im Hochsprung mit 1,12 m), Jan Philipp Sauer, Diego Beeh (1. Platz über 800 m in 2:49,4), Philipp Schwarzwälder (1. Platz 50 m in 7,73 Sek., 1 Platz Dreikampf mit 1.145 Pkt.), Thomas Harloff (1. Platz Schlagballwurf mit 43,50), Maximilian Köhler (1. Platz Weitsprung mit 4,59 m), Leander Salzgeber, Felix Nübel. Maximilian Köhler erzielte mit seinem hervorragenden Ergebnis im Weitsprung die Tagesbestleistung in der Altersklasse M11 und wurde hierfür mit einem Pokal geehrt.

In der Vereinswertung belegte die gesamte Mannschaft den 4. Platz.

Wettkampf in Haguenau, Frankreich

Am 16. Mai nahm der SSV mit sechs Athleten der U12 am Wettkampf im Parc des Sports in Haguenau teil. Das große Stadion mit imposanter Tribüne und blauer Tartanbahn beeindruckte die Kinder gleich zu Beginn. Außerdem konnten hier die Disziplinen Kugelstoßen, Speerwerfen und Hürdenlauf erstmals in einem Wettkampf erprobt werden. Gleich zu Beginn stand die 4x60 m-Staffel auf dem Programm, welche Maximilian Köhler, Emil Adam, Thomas Harloff und Philipp Schwarzwälder souverän für sich entscheiden konnten.

Weitere Ergebnisse:

Diego Beeh (1.000 m: 3.47,68 / Weitsprung 2,78 m). Niklas Ulbrich (50 m: 8,64 Sek., Weitsprung: 3,50 m, Kugelstoßen: 5,30 m), Thomas Harloff (50 m: 8,40 Sek., Weitsprung: 3,80 m, Kugelstoßen: 5,85 m), Emil Adam (50-m-Hürden: 10,33 Sek., Weitsprung: 3,19 m, Speerwerfen: 19,06 m), Maximilian Köhler (50-m-Hürden: 9,13 Sek, Weitsprung: 4:09 m, Speerwerfen: 16,53 m), Philipp Schwarzwälder (50-m-Hürden: 9,38 Sek., Hochsprung: 1,20 m, Speerwerfen: 17,98 m). Mit ihren Leistungen konnten sich Emil Adam im Speerwerfen und Maximilian Köhler im Weitsprung sowie im 50-m-Hürdenlauf den 1. Platz sichern.

Abt. Triathlon

Rennsteiglauf Thüringen

Am 9. Mai fand Europas größter Crosslauf mit insgesamt 15.000 Startern statt. Angeboten wurden 3 Distanzen: Halbmarathon, Marathon und Supermarathon (72 km). Die 3 Strecken starteten an unterschiedlichen Orten und hatten alle das gemeinsame Ziel in Schmiedefeld. Die abwechslungsreiche Halbmarathonstrecke führte über Straßen, Waldwege, Trampelpfade und Wiesen vom Wintersportmekka Oberhof entlang des Rennsteigs bis nach Schmiedefeld. Dabei waren insgesamt 340 Höhenmeter und das „Dach“ der Strecke, der Große Beerberg mit einer Höhe von 980 m, zu bewältigen. Unter den 7.500 Halbmarathonis waren auch 2 Ettlinger Triathleten am Start. **Clemens Axtmann** kam bei perfektem Laufwetter von 15 Grad und leicht bewölktem Himmel als starker Gesamt 56. ins Ziel. Mit einer Zeit von 1:24:02h belegte er den 13. Rang in der AK M30. **Sandra Lesser** finishte in ihrer Heimat nach schnellen 2:01:32h und belegte den 370. Gesamtplatz von 2073 gestarteten Frauen (AK WHK 101). Insgesamt war es eine super organisierte Veranstaltung, mit einer anspruchsvollen aber landschaftlich traumhaften Strecke und gigantischer Stimmung.

Ein Lauf den mal gemacht haben muss!

Crosstriathlon Remchingen

Der erste Start für **Ralf Fischer**, diesmal als Neuling in der Alterklasse 50, vom Ettlinger-Tri-Team in der Saison sollte wie in den Vorjahren wieder beim Remchinger Cross-Tria sein. Das Wetter war wie in den Vorjahren vor dem Rennen zuverlässig schlecht, um am Rennntag dann wieder sehr gut zu sein. Seine Renntaktik sah wie folgt aus: Schwimmen überleben - Rad entspannt im Mittelfeld und beim Lauf dann alle einsammeln. Das Schwimmen lief wie erwartet (Ausrede des Teilnehmers: starker Gegenwind und enormer Wellengang), die Radstrecke war - gelinde formuliert - selektiv. Der Regen an den Tagen vor dem Wettkampf hatten die Radstrecke in einen Schlammparcours verwandelt, so dass Athlet und Rad nach dem Rennen optisch eine Einheit bildeten. Auf der vierten und letzten Radrunde auf der letzten Abfahrt dann auch „endlich“ der obligatorische Sturz, ohne den man in Remchingen nicht in die Wertung kommt; den abschließenden Lauf absolvierte er dann trotz schmerzdem Oberschenkel in einer zufrieden stellenden Zeit und beendete das Rennen in den Top10 seiner Altersklasse. Das Rennen war wie immer top organisiert, sehr faire Teilnehmer und nach dem Rennen leckeres Bier und Wurst im Festzelt rundeten das Erlebnis ab.

Lauftreff Ettlingen

12. SAP Mannheim Marathon (9. Mai)



Der 12. SAP Mannheim Marathon fand in den Abendstunden statt, so dass bereits beim Start angenehme Wetterbedingungen herrschten. Auf Grund des neuen Hauptsponsors gab es einen leicht veränderten Streckenverlauf. Das Ziel befand sich aber wie immer am Rosengarten beim Wasserturm. Dort wurden die Teilnehmer von vielen begeisterten Zuschauern in der Dämmerung empfangen. Unter den 3.565 Teilnehmern des Halbmarathons waren auch drei vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frommhold, Jürgen	1:38:12	M45	27
Vogel, Annette	1:42:14	W45	6
Ibach, Hannes	1:42:15	M55	8

34. Int. Kandel-Berglauf, SV Waldkirch (9. Mai)

Der 34. Internationale Kandel-Berglauf war der erste von 8 anspruchsvollen Wertungsläufen des 29. Schwarzwald-Berglauf-Pokals. Bei dieser Veranstaltung wurden gleichzeitig die Baden-Württembergischen Senioren-Berglaufmeisterschaften ausgetragen. Nicola Wahl, in der Regel auf viel längeren Distanzen unterwegs, erreichte einen guten zweiten Platz in ihrer Altersklasse.

Lauftreff-Ergebnisse 12,2 km / 940 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Wahl, Nicola	1:15:34	W50	2
Vögele, Tobias	1:29:32	M40	26
Neigel, Maria	1:31:49	W55	5

Kämpfelbachlauf, LTG Kämpfelbach (9. Mai)

Start und Ziel dieses Laufs ist an der Kämpfelbachhalle in Bilfingen. Der flache Rundkurs über 10 km führt über Asphalt- und Waldwege. Unter den 159 Teilnehmern war auch Ulrich Dümmler vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Dümmler, Ulrich	56:32	M70	5

31. Int. Schluchseelauf, LG Hohenfels (10. Mai)

Die gut organisierte Veranstaltung ist immer eine Reise wert. So trafen sich ca. 3000 Teilnehmer zur 31. Auflage des international besetzten Schluchseelaufs. Der landschaftlich sehr schöne Lauf auf rund 1000 m Höhe rund um den Schluchsee führt weitgehend über Wald- und Wanderwege mit herrlichen Blicken auf den Stausee. Bis auf einen Anstieg von ca. 3 km Länge ist der wellige Kurs von mittlerem Schwierigkeitsgrad.

Lauftreff-Ergebnisse 18,3 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schlippe, Gudrun	1:39:17	W60	3
Möhlmann, Egon	1:39:47	M65	16
Möhlmann, Ulla	1:41:22	W60	6
Schrieber, Reinhard	1:48:12	M65	23

39. Int. BGV-Hundseck-Berglauf, Bühl (16. Mai)

Auf dem traditionsreichsten deutschen Berglauf starteten am vergangenen Samstag rund 500 Frauen und Männer, der dieses Mal auch ein Gipfeltreffen der Elite war. Denn der TV ist nach zwei Jahren wieder Ausrichter der deutschen Berglaufmeisterschaft. Die äußeren Bedingungen waren ideal. Nach nur wenigen Metern des Einlaufens wartete bereits die erste Rampe auf die Athleten, die sich auf den 9,57 Kilometern und 776 Höhenmetern zum Mehliskopf hochschrauben, den man jedoch erst kurz vor dem Zieleinlauf sieht. Von dort genoss so mancher den weiten Blick auf die Hornisgrinde.

Lauftreff-Ergebnisse 9,57 km / 776 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Walter, Eveline	1:14:33,8	W50	11
Pohl, Gerold	1:26:22,6	M50	53

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Badminton

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder der SSV-Badminton-Abteilung, das Wochenende 30. und 31. Mai wird für unsere Abteilung etwas Besonderes: Am **30. Mai** finden die 7. Ettlinger Stadtmeisterschaften im Badminton statt. Teilnehmer, Helfer und Zuschauer sind wie immer willkommen. Insbesondere Helfer sind noch gesucht - bitte meldet Euch, wenn Ihr Zeit habt für ein paar Stunden hinter dem Verkaufstresen zu stehen! Am

31. Mai beginnt dann um 14 Uhr die Jahreshauptversammlung. Die Einladung hierzu wurde bereits an alle Abteilungsmitglieder per Mail verschickt. Anträge zum Punkt 9 der Tagesordnung („Sonstiges“) können von jedem Abteilungsmitglied eingebracht werden. Erforderlich hierfür ist der Eingang in Schriftform bis zum 23. Mai beim Abteilungsleiter. Im Anschluss an die Jah-

reshauptversammlung findet an gleicher Stelle die Mitgliederversammlung der Badmintonfreunde Ettlingen statt. Der Vorstand der Badminton-Abteilung sowie der Badmintonfreunde Ettlingen hoffen auf zahlreiches Erscheinen und konstruktive Diskussionen.

7. Offene Ettlinger Stadtmeisterschaft im Badminton

Am Samstag, 30. Mai, finden zum siebten Mal die „Offenen Ettlinger Stadtmeisterschaften“ im Badminton statt. In der Eichendorff-Halle (Neue Sporthalle, Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2 - 10, 76275 Ettlingen) treffen dann wieder Freizeit- sowie Ligaspieler (Spieler/-innen der Verbandsrunde) in verschiedenen Spielklassen in lockerer Atmosphäre aufeinander. In der A-Klasse können Spieler/innen ab Verbandsliga BaWü, in der B-Klasse bis Landesliga BaWü antreten. Zusätzlich gibt es noch eine Hobbyklasse für Freizeitspieler. Nähere Informationen findet man auch unter www.badminton-ettlingen.de. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (anmeldung@badminton-ettlingen.de) für die Einzel- bzw. Doppelkonkurrenz bis zum 23. Mai. Bitte mit Angabe der Spielklasse und des Vereins. Die Doppel-Disziplin (Damen- / Herrendoppel) wird ab 10 Uhr, die Einzel-Disziplin (Damen- / Herreneinzel) ab 14 Uhr ausgetragen. Für die Einzeldisziplin werden 6€, für die Doppeldisziplin 4€ Startgebühr pro Person erhoben. Gespielt wird mit Naturfederbällen, die von den Spielern zu stellen sind. Für die Finals stellt der Veranstalter die Bälle. Für alle Teilnehmer des Anfängerkurses für Hobby- und Freizeitspieler ist die Teilnahmegebühr an der Stadtmeisterschaft bereits in der Kursgebühr enthalten. Selbstverständlich wird wie üblich für ausreichend Verpflegung in flüssiger und fester Form gesorgt sein. Neben den aktiven Spielern sind natürlich auch jederzeit gerne Gäste und Freunde des Badmintonsports willkommen.

Abt. Fußball

27. Spieltag:

SG Stupferich - SSV Ettlingen: 3:5 **Wieder an der Tabellenspitze!**

In einem torreichen Spiel setzte sich der SSV verdient gegen die SG Stupferich durch. Durch den nicht unbedingt zu erwartenden Punktverlust des FV Wössingen in Pfaffenrot wurde zwei Spieltage vor Saisonende wieder die Tabellenführung übernommen.

Die Tore für den SSV erzielten: Strebovsky (2), Rohsaint, Günther und Reitenbach. Nun gilt es am kommenden Sonntag im Derby gegen Oberweiler zu Hause die Führung zu behaupten oder möglicherweise auszubauen!

26. Spieltag:

SV Völkersbach - SSV Ettlingen: 0:2

Einen völlig verdienten Sieg konnte der SSV in Völkersbach feiern. Über die

komplette Spielzeit war die Mannschaft drückend überlegen. Allerdings wurden viele gute Torchancen nicht genutzt, das Ergebnis hätte deutlich höher ausfallen können. Obwohl der SSV sehr ersatzgeschwächt nach Völkersbach gereist war, eine gute Leistung der gesamten Mannschaft. Mit diesem Sieg bleibt die Mannschaft mit einem Punkt Rückstand an Tabellenführer Wössingen dran.

Herzlichen Dank an die zahlreichen mitgereisten Fans!

Tore: Raphael Weber und Daniel Strebovsky (Elfmeter)

Weiteres Ergebnis:

SG Stupferich II - SSV Ettlingen II: 5:1

Durch diese Niederlage ist die 2. Mannschaft weiterhin als Vorletzter akut vom Abstieg bedroht. Nun gilt es am Sonntag daheim gegen die SpVgg Durlach-Aue II drei Punkte zu holen. Die Zweite würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen, die die Mannschaft im Kampf gegen den Abstieg anfeuern!

Nächster Spieltag:

Sonntag, 24. Mai

15 Uhr:

SSV Ettlingen II - SpVgg Durlach-Aue II

17 Uhr:

SSV Ettlingen - TSV Oberweiler

Abt. Jugendfußball

3. Platz der E1-Junioren beim Turnier des TSV Reichenbach

Trainer Jens reiste am Sonntagmittag mit Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Enrico, Sven, Leon, Ole, Felix R., Lars und Matze zum Sommerfest-Turnier des TSV Reichenbach. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je vier Teams.

Im ersten Spiel war der Gegner der TSV Reichenbach 2. Ettlingen begann konzentriert, so kam es zu zwei Treffern, jeweils durch Leon nach perfektem Zuspiel von Ole. Der Gegner wurde weiter unter Druck gesetzt, das 3:0 durch Eigentor war die Folge, kurz darauf schoss Ole das 4:0. Nach einer Ecke von Felix verwandelte Enrico direkt zum 5:0-Endstand: ein perfekter Start ins Turnier. Im zweiten Spiel gegen den SV Spielberg zeigten die Jungs, dass sich Kombinationsspiel und der öffnende Pass aus dem Mittelfeld lohnen. Moritz und Leon (3) waren die Torschützen beim verdienten 4:0-Sieg. Gegen den TSV Palmbach ging es dann im letzten Spiel um den Gruppensieg. Das 1:0 wollte nicht fallen, doch Leon besiegelte durch Doppelpack den 2:0-Sieg und sicherte somit Tabellenplatz 1.

Im Halbfinale trafen die SSV-Granaten auf den SVK Beiertheim, spielten aber wie ausgewechselt, behäbig und zweikampfschwach. So gewinnt man kein Halbfinale. Der SVK Beiertheim siegte verdient mit 2:0 und für die Granaten blieb nur das Spiel um Platz 3.

Der Gegner war erneut der TSV Palmbach. Wir wissen nicht, was Trainer Jens seinem Team sagte, aber es zeigte Wirkung: Ole und Leon brachten den SSV

2:0 in Front. Nach dem Anschlusstreffer legten Leon und Matze nach und letztendlich wurde Ettlingen mit 4:2 Turnier-Dritter: herzlichen Glückwunsch an Trainer Jens und sein Team.

TSV Ettlingen

Jahresversammlung 2015

Zur Berichterstattung über das Jahr 2014 und die Durchführung fälliger Wahlen findet die diesjährige Versammlung am **Sonntag, 21. Juni**, im Vereinsraum 007 im UG der neuen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium statt. Beginn ist 10:30 Uhr.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
 2. Feststellen der stimmberechtigten Vertreter/innen
 3. Protokoll der Vertreterversammlung 2014
 4. Berichte: 1. Vorsitzender, Abteilungen, Jugendleiterin, Finanzen, Kassenprüfer
 5. Aussprache
 6. Erledigung von Anträgen
 7. Entlastung des Vorstands
 8. Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r, Abteilungsleiter/in Basketball sowie Stellvertreter/in, Kassier/in und Protokollführer/in jeweils auf 2 Jahre, zwei Kassenprüfer auf 1 Jahr
 9. Termin der Vertreterversammlung 2016
 10. Ehrungen, Verschiedenes
- Anträge an die Versammlung (siehe Punkt 6) sind bis 15. Juni 2015 (Poststempel) an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten.
- Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen. Stimm- und Wahlrecht haben jedoch nur die nominierten Delegierten, bzw. im Verhinderungsfall deren benannten Stellvertreter/innen, sowie die gewählten Vorstandsmitglieder.

Abt. Basketball

Hervorragende Leistung

Die u16 des TSV durfte am Sonntag, 10. Mai, an der Bezirksmeisterschaft der vier besten Teams der Saison teilnehmen. Qualifizieren konnte man sich durch die beste Saisonleistung im Viertelfinale gegen den USC Freiburg, Spitzenreiter der Gruppe Süd. Die leider verletzungs- und konfirmationsbedingten Absagen der beiden Center auf Ettlinger Seite machten das Unterfangen nicht leichter. Jedoch fighteten die 7 übrig gebliebenen Spieler sowohl im Halbfinale, gegen den späteren Bezirksmeister Pforzheim, als auch im Spiel um Platz drei gegen Rastatt. Auch wenn beide Spiele verloren gingen, war die Leistung mehr als beachtlich.

Judoclub Ettlingen

Freiburger Pokalturnier U12/U15

Am 10. Mai fand das Freiburger Pokalturnier der U12/U15 statt. Hier die Ergebnisse der Ettlinger Judoka:

Männlich U12

- 3. Platz **Luke Steinhauer** -31 kg
- 3. Platz **Diego Beeh** -34 kg
- 5. Platz **Leonardo Ochs** -40 kg

Weiblich U15:

- 1. Platz **Lina Bullinger** -52 kg

Männlich U15:

- 1. Platz **Luca Baroncino** -46 kg
- 3. Platz **Noah Krätzel** -37 kg
- 3. Platz **Moritz Rödel** -37 kg
- 3. Platz **Richard Sobko** -31 kg
- 5. Platz **Jonas Steppe** -55 kg

Herzlichen Glückwunsch den jugendlichen Judoka und weiterhin gut Wurf.

Deutsche Meisterschaften des Deutschen Karate Verbandes in der Leistungsklasse in Aschaffenburg

516 Sportler reisten in Aschaffenburg, Bayern an, mit dem Ziel, Kämpfe um den Titel der Deutschen Meisterschaften auszutragen. Aus der gesamten Bundesrepublik mussten sich die einzelnen Sportler zunächst auf den Landesmeisterschaften der Bundesländer für die DM qualifizieren. So auch **Inken Heinrichs**, die im Februar dieses Jahres auf den baden-württembergischen Landesmeisterschaften das Ticket für die DM gelöst hatte. Nach intensiver Vorbereitung durch den Baden-Württembergischen Landestrainer und des Heimtrainers vom JCE, Georg Riemann, reiste Inken mit seiner Unterstützung nach Aschaffenburg. In den fünf verschiedenen Pools wurde Inken nach den Anfangsrunden bei den Top 16 leider trotz guter Kata „Kanku Sho“ gestoppt. Dennoch waren die Wettkämpfe von hohem Niveau und Fairness geprägt, die Unterschiede zwischen den Athleten so minimal, dass Inken mit dem Ergebnis zufrieden ist und sie einen erlebnisreichen Tag mit den Teamkollegen, der Karatespitze Deutschlands, verbringen konnte.

Förderung für den Verein von der BBBank

Voller Freude konnte die Präsidentin des Judo Club Ettlingen Doris Palermo im Beisein von Werner Raab, MdL, Alfredo Palermo, Eric Palermo und Stefan Villani (Mitorganisator der Judo Bundesliga) einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro von Frau Astrid Listl, Filialdirektorin BBBank Ettlingen zur Förderung des Leistungssports im Verein entgegennehmen. Auch die jugendlichen Judoka strahlten bei diesem Pressetermin. Vielen Dank an die BBBank. Wir freuen uns sehr über diese Spende, die unsere Arbeit würdigt und gleichzeitig motiviert, weiterhin jugendliche Talente zu fördern.



TSC Sibylla Ettlingen

Auftritt auf der Leistungsschau

Im Rahmen der Leistungsschau der Gewerbetreibenden und der Vereine in Ettlingen war der TSC Sibylla auf Anfrage des Kultur- und Sportamtes gerne bereit, sich und seine Gruppen zu präsentieren.

Schon von Beginn an waren alle Sitz- und Stehplätze rund um die Bühne gut besetzt, gaben dem Club-Auftritt einen schönen Rahmen und den Tänzerinnen und Tänzern den nötigen Ansporn. Den Anfang der Präsentation machten die „Hip-Hop-Kids“. Sie waren gut durch ihren Trainier Dominik Sass auf diesen Auftritt vorbereitet worden und hatten mit ihm tolle, altersgemäße Choreographien einstudiert. Entsprechend souverän absolvierten die Hip-Hop-Mädels im Alter von 6 bis 9 Jahren und danach die Mädels von 9 bis 12 Jahren ihre ersten Auftritte als Hip-Hop-Formationen und tanzten wie echte Profis. Das Publikum und mitgebrachte Fans bedankten sich mit herzlichem Applaus.

Im anschließenden Standardblock präsentierten sich sechs Paare aus der Turniergruppe des TSC Sibylla. Die Vorturnier- und Turnierpaare Philipp Hauser & Antje Loske, Andreas Brock & Melissa Hagel, Kim Klein & Franziska Gombert und Fabian Tomaschko & Veronika Dick hatten eine Formation in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango und Quickstepp einstudiert. Solo-Tänze präsentierten das B-Paar Stefanie Gielen und Daniel Zimmermann im Langsamen Walzer und im Wiener Walzer; Tatjana Beinhauer und Lars Heim, C-Paar des TSC Sibylla, boten einen Tango zum Song „Santa Maria“. Alle Tänze der Standardpaare wurden mit großem Applaus vom Publikum begleitet.

Nach Abschluss des Standardblocks wurden die Röcke kürzer und die Rhythmen schneller - es folgte eine Darbietung von vier der fünf lateinamerikanischen Tänze. Tatjana Beinhauer und Lars Heim eröffneten mit einem Solo-Chachacha zu „Sway“ den Lateinblock, der die Stimmung im Publikum kräftig anheizte. Als zweiter Tanz erwartete das Publikum eine beeindruckende Rumba-Choreographie mit drei Paaren (Andreas Brock & Melissa Hagel, Lars Heim & Tatjana Beinhauer und Fabian Tomaschko & Veronika Dick) zu dem James-Bond-Song „Skyfall“. Auch diese Choreographie wurde vom tosenden Applaus des Publikums begleitet. Als dritter Tanz folgte eine solo getanzte Samba der Vereins-Allrounder Lars Heim & Tatjana Beinhauer, die mit ihrer Darbietung bewiesen, dass sie diesen Tanz auch schon ohne große Turnier Erfahrung auf die Fläche bringen können. Den Abschluss des Lateinblocks bildete ein flotter Jive aller anwesenden Sibylla-Paare.

Im dritten und letzten Block präsentierten die Damen und Herren unserer Gruppen

„Tanzen im besten Alter“ mit Trainerin Marion Berger zwei raffinierte Gruppentänze und bewiesen abermals, dass Tanzen in jedem Alter Spaß macht. Als Überraschung für das Publikum brachte die Gruppe dabei Gospel-Sängerin Linde Fuchs mit auf die Bühne, die die beiden Tänze live begleitete - ein wunderschöner Abschluss des Tanzreigens, den der Club eine Stunde lang aufgespannt hatte. Mit herzlichem Dank an die Aktiven auf und hinter der Bühne verabschiedete Moderator Rudi Gallus-Groß die Paare des TSC Sibylla, begleitet vom Applaus des Ettlinger Publikums.

Ski-Club Ettlingen

Tennis Sportabzeichen

Hey Kids !

Ihr habt die Möglichkeit, das „Kinder-Tennis-Sportabzeichen“ vom Deutschen Tennis-Bund abzulegen und zwar beim Ski-Club Ettlingen.

Was erwartet euch? Ihr dürft in verschiedenen Aufgaben zeigen, was ihr, zuerst nur mit Ball und schließlich auch mit Schläger, drauf habt.

Aber das soll nicht umsonst sein! Ihr dürft anschließend eure Ergebnisse, eine Urkunde und eine coole Medaille mit nach Hause nehmen!!!

Das Ganze kostet für Euch nichts!

Wollt ihr mitmachen?

Dann kommt am Samstag, 23. Mai zum Ski-Club. Um 9 Uhr startet das Spektakel, für die Eltern gibt es natürlich auch Kaffee und Kuchen.

Anmeldung an Louis Deck:

louis.deck@web.de

Tennisclub Ettlingen

Anmeldungen zum Pfingstcamp

Noch sind Anmeldungen zum Tennis-camp in den Pfingstferien auf der Anlage des TC Ettlingen möglich. Vereinstrainer Thomas Frank und sein Team bieten vom Montag, 25., bis zum Freitag, 29. Mai, jugendlichen Tennisspielern, gleich ob TCE-Mitglied oder nicht, die Möglichkeit, ihre Technik und Fitness zu verbessern. Der Trainingsinhalt setzt sich aus einer Mischung von Kondition, Koordination und Tennistraining zusammen. Trainingszeiten sind täglich von 9.30 bis 16 Uhr. Die Kosten betragen pro Kind/Jugendlichen 145,- € (TCE-Mitglied) bzw. 160,- € (Nicht-TCE-Mitglied). Mittagessen und Getränke sind im Preis mit eingeschlossen. Weitere Informationen über den Info-Kasten in der rechten Spalte der TCE-Homepage (www.tc-ettlingen.de). Anmeldungen bitte an folgende E-Mail-Adresse: info@frank-tennis.com.

Verbandsspiele am 21. und 22. Mai

Nur drei Mannschaften des TC Ettlingen müssen in der 21. Kalenderwoche zu Verbandsspielen antreten. Am Donnerstag, 21. Mai, empfangen die TCE

70er Herren auf der eigenen Anlage ab 11 Uhr die Sportfreunde vom TSG TC GW Baden-Baden/TuS Rüppurr. Einen Tag später, am Freitag, 22. Mai, bestreiten die Herren 65 auswärts beim TC Neuhausen ab 9.30 Uhr ihr zweites Verbandsspiel dieses Jahres. Auch eine Jugendmannschaft kommt zum Einsatz am Freitag, 22. Mai, auswärts beim TC Elchesheim-Illingen.

Herren 40: ab nach oben

Am Samstag, 16. Mai, fand sich das 40er-Team des SC Wettersbach 1 in den Gefilden des TC Ettlingen ein, um sich mit den TCE-Jungs um die Tabellenspitze zu bewerben. Wie schon am ersten Spieltag in Hohenwettarsbach machten die mitunter starken Windböen beiden Seiten das Leben nicht einfach.

Norbert Jung (2) hatte es mit einem läuferisch starken Gegner zu tun, musste den ersten Satz abgeben, kam dann aber im zweiten zurück und entschied das Duell knapp im Matchtiebreak (6:7 6:1 10:8). Axel Krackow (4) konnte sich ebenfalls über das läuferische Vermögen seines Gegenübers nicht beklagen und ging zwar mit dem ersten Satz in Führung, danach hatte allerdings das Wiesel aus Wettersbach die Oberhand gewonnen und sicherte den ersten Matchpunkt für den Gast (6:4 2:6 4:10). Ähnlich erging es Jürgen Ernst (6) auf Platz 3. Das Match eigentlich im Griff, entwickelte sich die Begegnung gegen Ende des zweiten Satzes zu einer zähen Melange aus langen und hohen Ballwechseln, mit denen Wettersbach den zweiten Punkt entführte (7:5 5:7 6:10).

Torsten Schach (5) hatte es mit einem erfahrenen und gewitzt aufspielenden Veteranen zu tun. Keine leichte Aufgabe den, wie alle seine Teamkollegen, wuseligen Sportkameraden im Zaum zu halten, was zunächst gelang. Doch dann ließ der „local youngster“ den Gast auf 4:4 rankommen. Ein kurzer Ruck ließ das Match jedoch nicht völlig entgleiten und somit konnte auf 2:2 ausgeglichen werden (6:3 6:4). Die wenigsten Probleme hatte Sascha Trautzsch (3). Ball halten, auf Fehler des Gegners warten und bei guter Gelegenheit zuzuschlagen war hier die Generaldevise, die den TC-Jungs den dritten Punkt brachte (6:1 6:0). Ingo Strauß (1) kam sehr gut aus den Startlöchern. Dies änderte sich leider Mitte des ersten Satzes. Die Nummer 1 aus Wettersbach drehte Spiel und Satz und ließ auch im Zweiten nicht mehr locker. Insgesamt ein interessantes und auf gutem Niveau geführtes Match mit einem Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln (5:7 3:6).

Jetzt mussten also die Doppel über Sieg oder Niederlage entscheiden. Mit Torsten und Alfred Schmidt fand sich ein Duo Infernale, dass den Gegner förmlich überrannte und für ein deutliches Ergebnis sorgte (6:0 6:1) Auch Norbert und Axel ließen dem Gegner wenig Möglichkeiten zur Entfaltung und drückten

vorab den Deckel auf den Tagessieg für die Unsrigen (6:2 6:2).

Auf Platz 1 entwickelte sich ein heiß umkämpftes Match zwischen Ingo/Sascha und der Nummer 1/2 aus Wettersbach. Besonders im zweiten Satz kämpfte sich unser Team bis in den Tiebreak zurück und konnte sich hier mit routiniertem Spiel schlussendlich durchsetzen (6:2 7:6). Mit beginnender Dämmerung endete ein spannender und sportlich fairer Spieltag und die anschließende Bewirtung durch Nobbi plus Begrillung durch unseren 2. Vorstand JoJo drückte dem Ganzen noch die Kirsche aufs Sahnehäubchen. Bleibt noch zu sagen, dass unsere Truppe an der Spitze der Tabelle in die große Pause geht, um diese am 13.6. beim TC Wolfsberg Pforzheim 3 zu verteidigen.

Niederlage bei erstem Verbandsspiel für die Herren 65

Eine leider deutliche Niederlage mussten die Herren 65 des Tennisclubs Ettlingen am vergangenen Freitag, dem 15. Mai 2015, bei ihrem ersten Verbandsspiel auf der eigenen Anlage gegen die Sportkameraden des TV Ersingen hinnehmen. Dabei musste man sich morgens zuerst einmal etwas in Geduld üben, bevor mit rund zweistündiger Verspätung wegen Regens die Spiele doch noch starten konnten. Dann ging es aber gegen den Gegner relativ schnell: Insgesamt konnten die Ettlinger nur einen Satz bei neun Begegnungen gewinnen, das Spielergebnis lautete 32 zu 107 für die Gäste, das Endresultat 0 zu 9. Die Ersinger führen die Tabelle der Liga verlustpunktfrei mit nur einem Spielverlust an, so dass das klare Ergebnis wenig verwundert. Die TCE-Herren 65 bestreiten ihr nächstes Spiel am Freitag, 22. Mai, ab 9.30 Uhr auswärts beim TC Neuhausen.



Leider verlor auch das Zweier-Doppel des TCE mit Frank Zündorf/Gerd Blank in der Begegnung der Herren 65 gegen den TV Ersingen sein Spiel.

Wieder Schleifchenturnier am Samstag vor Pfingsten

Am Samstag, 23. Mai, führt der Tennisclub ab 14 Uhr sein Schleifchenturnier durch. Teilnehmen können alle großen und kleinen Mitglieder des TCE, aber gerne auch Gäste. In insgesamt drei Runden treffen dazu jeweils neu ausgeloste Doppelpaare aufeinander; nach einer halben Stunde werden die positiv errungenen Spielpunkte jedes Doppel-

teams gewertet. Sieger des Turniers ist derjenige mit den meisten Positivpunkten. Im Anschluss an das Schleifchenturnier wird gegrillt und abends kann dann auch auf der Großleinwand das Finale des European Song Contest (ESC) gemeinsam gesehen werden. Für die Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldungen sind möglich durch Eintragen in die Liste am Clubhaus des TCE oder durch eine Mail an den Sportwart Sven Greiner: sven.greiner@tennis-club-ettlingen.de.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Deutsche Pokalmeisterschaften in Gütersloh sehr erfolgreich für den TTV



Herren bei der deutschen Pokalmeisterschaft v.l.n.r. Bojan, Jonas, Norman, Alex

Vom 14. bis zum 17.05. fanden in Gütersloh die deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen in Gütersloh statt. Über 600 Spieler und Spielerinnen spielten in den verschiedenen Klassen um den Titel. Unsere erste Herrenmannschaft, vertreten durch Bojan Veselinovic, Jonas Fürst, Norman Schreck und Alexander Kappler, traten am Donnerstagmittag zum ersten Gruppenspiel gegen den TV Neunkirchen an. Nach großer Nervosität und einem 2:3-Rückstand konnte das Spiel noch 4:3 gewonnen werden. Wie sich später herausstellte, war Neunkirchen der stärkste Gegner in der Gruppe und somit war der Sieg enorm wichtig. Nach einer halben Stunde ging es weiter gegen den SC Eintracht Berlin. Dieses Spiel wurde nach einer konzentrierten Leistung 4:0 gewonnen, auch dank des Siegs von Alexander Kappler gegen die gegnerische Nummer eins. Freitags um 15 Uhr wurde die vermeintliche Pflichtaufgabe gegen die SG Aufbau Schwerz mit 4:0 erfolgreich gelöst und der Viertelfinaleinzug war so gut wie sicher. Samstagmorgen stand dann das letzte Gruppenspiel gegen den TTC Wirges an. Mit einem Sieg hätte man den Gruppensieg und somit einen Gruppenzweiten im Viertelfinale sicher. Nach einer konzentrierten

Leistung von Bojan, Jonas und Alex konnte auch dieses Spiel relativ klar mit 4:1 gewonnen werden. Mit der gleichen Aufstellung trat man auch im Viertelfinale gegen den TTV Burgstädt an. Nach drei Einzel, die allesamt 3:0 gewonnen werden konnten, verlor man das Doppel unglücklich, jedoch machte Bojan mit seinem Sieg den 4:1-Sieg perfekt. Das Ziel war somit erreicht und im Halbfinale wartete ein sehr starker aus Langen. Sonntagmorgen um 9 Uhr startete dann das Halbfinale gegen den TTC Langen, was insgesamt fast vier Stunden gedauert hat. Bojan „Boki“ konnte das erste Spiel im fünften Satz gewinnen, während Norman gegen die starke und unangenehm zu spielende Nummer eins der Gäste 0:3 unterlag. Im dritten Einzel lag Jonas „Dobbs“ schon 0:2 zurück, kämpfte sich jedoch wieder zurück und rang seinen Gegner im fünften Satz nieder. Das Doppel Veselinovic/Kappler unterlag sehr unglücklich mit 2:3 nach einer guten Leistung. Im Duell der beiden Einser erwies sich die Nummer 1 der Gäste, Simon Huth, als zu stark für Bojan und er verlor 0:3. Dies bedeutete den Zwischenstand von 2:3. In einem seiner besten Spiele vom Turnier gewann Jonas nach erneutem Satzrückstand mit 3:2, was das 3:3 bedeutete. Nun lag es an Norman, das Spiel zu beenden. Der Captain der ersten Mannschaft spielte mit seinem druckvollen und cleveren Spiel den Gegner aus Langen an die Wand und konnte klar mit 3:0 gewinnen. Nach einer 15-minütigen Pause ging es gleich weiter mit dem Finale gegen den SV Aufbau Parchim. Im ersten Spiel gegen den Einser spielte Norman erneut sehr stark, konnte jedoch im fünften Satz drei Matchbälle nicht nutzen und verlor sehr unglücklich mit 2:3. Bojan gewann knapp, aber taktisch clever mit 3:0. Dobbs ließ im dritten Spiel dem Gegner wenig Chancen und konnte 3:0 gewinnen. 2:1 für uns und das Doppel Kappler/Veselinovic war wieder dran. Leider wurde auch dieses Doppel extrem unglücklich 9:11 im fünften Satz verloren. Im darauffolgenden hochklassigen Spiel verlor Bojan im fünften Satz nach einer 4:0-Führung. Der Captain brachte dann unser Team wieder zurück und gewann nach einer super Leistung gegen die Nummer drei der Gäste. Das finale Spiel beim Stand von 3:3 im Finale bestritt Jonas gegen die Nummer zwei der Gäste. Dramatischer hätte es wohl kaum laufen können. Dobbs zeigte eine Klasse und kämpferische Leistung und musste sich leider nach einer 10:9-Führung im fünften Satz mit 11:13 geschlagen geben. Jonas zeigte sich enttäuscht, da er im gesamten Turnier kein Spiel verlor, bis auf dieses einzige Spiel. Nach kurzem Frust war das gesamte Team jedoch überglücklich und sehr zufrieden mit dem erreichten zweiten Platz, was im Voraus wahrscheinlich niemand erwartete.

„Wundervolle vier Tage voller Leidenschaft, am Ende unglücklicher Zweiter, aber Riesenleistung von allen“ so die Worte vom Captain. Durch den Sieg beim Verbandspokal in Großsachsen haben sich unsere Damen von der SG Büchig-Ettlingen (Kiara Maurer, Laura Schmid, Regina Hain und Natascha Elxnath) ebenfalls für die deutschen Pokalmeisterschaften in Gütersloh qualifiziert. Durch 3 Siege (4:0 gegen TTC Elbe Dresden 2, 4:2 gegen TG Schwenningen, 4:1 gegen SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) und 1 Niederlage (0:4 gegen den bayrischen Pokalsieger TTC Tiefenlauter) in den Gruppenspielen erreichten unsere Mädels den 2. Platz und qualifizierten sich damit für das Viertelfinale. Im Viertelfinale wartete mit der Mannschaft des RSV Braunschweig ein Gruppensieger und extrem starker Gegner. Der niedersächsische Pokalsieger beendete die Saison mit 36:0 Punkten und spielt nächstes Jahr in der Oberliga. Unsere Mädels schlugen sich aber achtbar. Kiara holte den Ehrenpunkt zum 1:4. Ansonsten gab es enge Spiele, wobei den Unterschied die starke Nr. 1 der Braunschweiger, Winnie Xu, ausmachte.

Badische Einzelmeisterschaften der Jugend

Vergangenes Wochenende fanden in Kronau die badischen Einzelmeisterschaften statt. Am Samstagmorgen spielte Nadjana Schneider bei den Mädchen U13 ein gutes Turnier und kam bis ins Finale ohne Satzverlust. Hier musste sie sich leider geschlagen geben. Im Doppel belegte sie mit ihrer Partnerin ebenfalls den 2. Platz. Bei den Jungen U13 waren Felix Lange und Jeremy Held von uns dabei. Jeremy schied leider in der Gruppe aus, während für Felix nach einem guten Turnier im Viertelfinale Endstation war gegen den starken Max Wollenweber. Mittags ging es dann weiter mit der „Königsdisziplin“, den Jungen U18. Hier spielten Jan Ebentheuer-Barceló, Benjamin Bauermeister, Tarek Bayoumi und Julian Held für den TTV Ettlingen mit. Julian und Tarek gewannen in der Gruppe jeweils nur ein Spiel, was leider das Aus in der Gruppenphase bedeutete. Benni wurde 2. in seiner Gruppe. Sein Achtelfinale konnte er nach einer guten Leistung gewinnen und stand somit im Viertelfinale. Hier musste er sich nach einer ebenfalls guten Leistung dem späteren Sieger geschlagen geben. Der Vierte im Bunde, Jan, meisterte seine Gruppe souverän und auch sein Viertelfinal- und Halbfinalspiel konnte er recht locker gewinnen. Im Finale unterlag er dann sehr unglücklich und knapp nach einer guten Leistung dem Sieger Abi Umapathisivan. Im Doppel sah es dann aber anders aus. Während Benni und Julian in der ersten K.o.-Runde ausschieden, kämpften sich Jan und Tarek vor bis ins Finale. Hier lag man schon 0:2 zurück, ehe die beiden mit viel Kampf das Spiel wendeten und

3:2 gewannen und somit Badischer Meister im Doppel wurden. Am späten Samstagnachmittag starteten dann die Mädchen U18. Mit von der Partie war Regina Hain vom TTV. Regina startete in ihrem letzten U18-Jahr als Favoritin in das Turnier. Nach überraschender Niederlage in der Gruppe konnte sie ihre Leistung steigern und den Titel sowohl im Einzel, als auch im Doppel feiern. Sonntag waren es dann nur Finn Schmidt und Lucas Engel Cochs die bei den Jungen U15 für uns antraten. Beide schieden sehr unglücklich nach ordentlichen Spielen in der Gruppe aus. Im Doppel war dann leider auch die Luft raus und man verlor in der ersten K.o.-Runde. Glückwunsch an alle Platzierten!

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend-Landesmeisterschaften in Lampertheim

Am vergangenen Wochenende fanden in Lampertheim die Jugend-Landesmeisterschaften statt. Unsere Jugendlichen kämpften um die Plätze und die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft. Vom Ettlinger Keglerverein hatten sich 12 Jugendliche bei den Bezirksmeisterschaften hierfür qualifiziert.

U10 weiblich:

5. Platz Christina Antonoudi mit 798 Kegel (379 + 419 Kegel)

U10 männlich:

7. Platz Justin Kull mit 940 Kegel (487 + 453 Kegel)
15. Platz Lars Böckle mit 382 Kegel
16. Platz Fabian Wössner mit 373 Kegel

U14 weiblich:

9. Platz Janina Merk mit 658 Kegel (368 + 290 Kegel)
16. Platz Alina Albrecht mit 263 Kegel

U14 männlich:

3. Platz Patrik Grün mit 857 Kegel (428 + 429 Kegel)
4. Platz Antonios Antonoudis mit 830 Kegel (427 + 403 Kegel)
17. Platz Mike Schmidt mit 336 Kegel
19. Platz Alexander Höhn mit 330 Kegel

U18 weiblich:

7. Platz Katja Heck mit 849 Kegel (414 + 435 Kegel)

U18 männlich:

3. Platz Pascal-Leon Steinmann mit 907 Kegel (474 + 433 Kegel)
Herzlichen Glückwunsch an Patrik Grün und Pascal-Leon Steinmann zu ihren hervorragenden 3. Plätzen.
Patrik Grün, Antonios Antonoudis (beide U14) und Pascal-Leon Steinmann (U18) haben sich mit ihren tollen Leistungen für die deutschen Meisterschaften vom 04.-07.06. qualifiziert, die ebenfalls in Lampertheim stattfinden werden.

Landesmeisterschaften der Senioren in Heidelberg

Während unsere „Jüngsten“ in Lampertheim kämpften, durften unsere „Ältesten“ auf der Heidelberger Bahnanlage

ihre Landesmeisterschaft der Seniorinnen und Senioren bestreiten. Unsere 6 Qualifizierten kämpften hierbei über zwei Tage hinweg um die Plätze:

Seniorinnen A:

8. Platz Elvira Maier mit 855 Kegel (430 + 425 Kegel)

Senioren A:

4. Platz Gerd Wolfring mit 954 Kegel (496 + 458 Kegel)

9. Platz Jürgen Bühler mit 931 Kegel (478 + 453 Kegel)

16. Platz Hagen Schindler mit 427 Kegel

Seniorinnen B:

8. Platz Heidi Queißer mit 819 Kegel (427 + 392 Kegel)

17. Platz Barbara Souici mit 365 Kegel

Schützenverein Ettlingen

5. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 17. Mai fand auf unserer Anlage der 5. Rundenwettkampf Sportpistole der Regionalklasse Süd statt. Geschossen wurden sechs Runden mit je 10 Schuss. Unsere Schützen kämpften gegen die Mannschaft des SSV Karlsbad.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen:

Wolfmüller, Dirk 546 Ringe
Bronner, Tobias 540 Ringe
Dahlum, Jens 511 Ringe

SSV Karlsbad:

Meister, Andreas 554 Ringe
Engelhardt, Christian 496 Ringe
Jost, Axel 444 Ringe

Die Schützen des SV Ettlingen gewannen diesen Wettkampf mit 1597 zu 1494 Ringen.

Schachklub 1926 Ettlingen

Sparkassen-Cup in Kuppenheim



Am vergangenen Wochenende fand in Kuppenheim der 1. Sparkassen-Cup für Jugendspieler statt. Der Schachklub Ettlingen nahm in diesem Jahr an dem erstmals veranstalteten Jugendturnier mit 7 Spielern der Altersklassen U8 und U10 teil. Es wurden 7 Runden Schnellschach (15 Minuten pro Spieler und Partie) gespielt.

Folgende Spieler haben am Turnier teilgenommen und mehr als achtbare Erfolge erzielt:

U10: Finn Schweisthal (2. Platz), Jule Häfner (3. Platz), Paul Müller (5. Platz)

U8: Jakob Häfner (5. Platz), Felix Wilk (6. Platz), Leo Häfner (7. Platz), Benjamin Steckas (9. Platz)

Luftsportverein Albgau

Jürgen Skucek zum Ehrenmitglied ernannt

Am Freitag, 8. Mai, hat der Luftsportverein Albgau e. V. in Bruchhausen seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Im Rahmen der Sitzung wurden Peter Erdmann als 1. Vorsitzender, Marcel Zembrot als 2. Vorsitzender sowie Ralf-Olaf Quinkert als Kassenleiter für weitere drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Peter Erdmann bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen, das der Vorstandschaft entgegengebracht wird. Gleichzeitig wies er aber auch darauf hin, dass Fliegen als Breitensport nur dann möglich ist, wenn die Lasten auf möglichst viele Schultern verteilt und jedes Mitglied sich entsprechend seiner Stärken und Interessen ehrenamtlich in das Vereinsleben einbringt. Genau das hat in besonderer Weise Jürgen Skucek in den 45 Jahren seiner Mitgliedschaft getan: neben seinen jahrzehntelangen Tätigkeiten als Fluglehrer und Werkstattleiter hat Jürgen Skucek in den Jahren 2000 – 2011 als 1. Vorsitzender die Geschicke des LSV Albgau geleitet. Ein wesentlicher Meilenstein während seiner Amtszeit war sicherlich die Schließung des Verkehrslandeplatzes Forchheim und die dadurch notwendig werdende Suche und der Bau eines neuen Fluggeländes. Vor dem Hintergrund seiner großen Verdienste um den Verein wurde Jürgen Skucek einstimmig zum Ehrenmitglied des LSV Albgau ernannt. Darüber hinaus konnte auch Horst Rehl geehrt werden: er erhielt für seine 25-jährige Tätigkeit als Fluglehrer die goldene Fluglehrer-Ehrennadel des Deutschen Aero Clubs.



Jürgen Skucek (links) erhält von Peter Erdmann die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Interne Basisprüfung

Bei herrlichem Wetter fanden sich 8 motivierte Hundeführer mit ihren Vierbeinern zur internen Basisprüfung beim HSV Ettlingen ein. Unser Richter Dieter Bajer und Prüfungsleiterin Tina Schubert

waren ganz gespannt auf die Leistungen der Teams. Natürlich waren alle ganz aufgeregt, aber Dieter Bajer nahm souverän den Hundeführern die Angst.

Neben verschiedenen Übungen auf dem Platz mussten die Hunde auch zeigen, wie sie sich im Straßenverkehr und in verschiedenen Alltagssituationen verhalten. Claudia Gessler mit Happy belegte den 1. Platz (97 von 100 möglichen Punkten), Zweiter wurde Harald Schäfer mit Cliff (96 Punkte) und Monika Wehrle mit Kisha und Iris Lichtenstern mit Spike teilten sich mit jeweils 91 Punkten den 3. Platz. Weitere erfolgreiche Teilnehmer waren Hans Gerd Müller mit Shila, Sabine Jonhoff mit Wallas, Geli Jilg mit Cassiel und Stefi Hinzmann mit Csaba. Wir gratulieren allen Teilnehmern, bedanken uns bei allen Helfern und Kuchenbäckern und freuen uns jetzt schon auf die nächste Interne Basisprüfung!

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Vatertagsausflug

Bei frühlinghaften Temperaturen traf sich am 14. Mai beim Proberaum eine kleine Gruppe aktiver Musiker und Freunde des Vereins zum traditionellen Vatertagsausflug. Mit dem Fahrrad ging die Tour auf dem Radweg von Ettlingen nach Malsch. Hier wurde die Gruppe bereits von einer Musikerin und ihrer Familie erwartet. Nach der Begrüßung fuhren alle weiter bis zum Federbachbruch, wo eine Rast eingelegt wurde. Nach dieser Stärkung ging die Radtour weiter nach Muggensturm vorbei an Wiesen und Erdbeerfeldern zur Unterführung am Campingplatz nach Raental. Nun war das Ziel in Niederbühl/Rastatt nicht mehr weit. Um die Mittagszeit erreichte die Gruppe die Brauereigaststätte „Hopfenschlingel“, wo gespeist und auf den Vatertag angestoßen wurde. Nach dieser Pause ging die Fahrt wieder zurück, am Aulachhof vorbei nach Muggensturm und von hier nach Ettlingen zum Proberaum, wo man bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen saß. Von allen Teilnehmern ein ganz herzlicher Dank an Elfriede Strack für diesen wunderschönen Tag und diese sportliche Radtour.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mandolinenorchester Ettlingen – Jugend-Bezirkslehrgang 8. – 10. Mai



Vom 8. -10. Mai fand dieses Jahr wieder der Jugend- Bezirkslehrgang des Mandolinenorchesters Ettlingen im Haus Nickersberg bei Bühl statt. Die Tage waren mit intensiven Einzelstunden für die jungen Gitarren- und Mandolinschüler angefüllt. Häufig sahen die Lehrer ihre Schüler aus dem Vorjahres-Bezirkslehrgang wieder. So konnten sie besonders gut sehen, welche Fortschritte in dem einen Jahr gemacht wurden.

Außer dem Einzelunterricht stand die Arbeit mit dem Schülerorchester im Mittelpunkt des Wochenendes. Den musikalischen Höhepunkt bildete hier das Vorspiel des Orchesters unter seinem neuen Leiter Kristjan Tamm. Es war schön zu sehen, mit welchem Spaß und Können die rhythmisch sehr ansprechenden Stücke dargeboten wurden.

Neben den disziplinierten Proben kam auch der Spaß nicht zu kurz. Wie immer gab es ein Tischtennis- und Fußballturnier. Trotz eines heftigen Hagelschauers am Nachmittag musste auch das Lagerfeuer am Abend nicht entfallen.

Besonders gefreut haben wir uns dieses Jahr über die vielen neuen Gesichter. Die Nachwuchsförderung liegt dem Mandolinenorchester sehr am Herzen und daher freuen wir uns besonders, dass diese Arbeit Früchte zu tragen scheint.

Wie immer möchten wir alle jungen und älteren Musikinteressierten einladen, bei uns mitzumachen. Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester> oder www.mandolinenorchester-ettlingen.de <https://de-de.facebook.com/pages/Mandolinenorchester-Ettlingen-eV-Fanpage/124891090916441?sk=wall>

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert Freitag, 22. Mai

Session #117

An jedem 4. Freitag im Monat treffen sich Musiker aus nah und fern im Birdland59, um anhand von gängigen Jazzstandards ihr Können im Zusammenspiel und im Solo spontan und ungeprobt zu präsentieren – ein echter Leckerbissen für alle, die die Jazzklassiker lieben und sich von der musikalischen Vielfalt des Jazz überraschen lassen wollen.

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Session-Musiker
Eintritt 5 €

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

„Freundschaft, das ist wie Heimat“

Mit diesen Worten von Kurt Tucholski kann man die freundschaftliche Beziehung der Ettlinger Naturfreunde zu den „Amis de la nature d'Eprenay“ durchaus umschreiben.

Seit 32 Jahren pflegen beide Ortsgruppen eine Partnerschaft miteinander, die mit jährlichen Besuchen lebendig gehalten wird!

So waren die Ettlinger Naturfreunde von 8.-10. Mai wieder einmal zu Gast in der Stadt des Champagners. Patrice Houlmont, der Vorsitzende der Eprenayer Naturfreunde, begrüßte die Ettlinger Delegation, geführt von der Vorsitzenden Nicole Schumacher Tschan in der Innenstadt von Eprenay, denn man durfte erstmals an einer besonderen Zeremonie teilhaben. Am 8. Mai jährte sich zum 70 mal der Tag des Endes des 2. Weltkrieges.

An allen Plätzen, an denen der Gefallenen des 2. Weltkrieges in Eprenay gedacht wird, wurden durch verschiedene politische und militärische Amtsträger der Region und den Bürgermeister der Stadt Eprenay, Kränze nieder gelegt. Mit dabei eine politische Delegation aus Ettlingen unter der Leitung von OB Johannes Arnold.



70 Jahre nach Ende des Krieges standen Bürgermeister, politische Amtsträger und Vereine aus damals 2 verfeindeten Ländern als Freunde Seite an Seite und gedachten der Gefallenen. Und heute dürfen wir den Satz leben: Freundschaft, das ist wie Heimat!

Doch das war noch nicht alles, Samstag machten sich 20 NaturFreunde auf den Weg nach Paris, um gemeinsam mit dem Schiff oder zu Fuß die Stadt zu erkunden. Abends nahmen die Eprenayer und Ettlinger Naturfreunde noch am europäischen Festabend der Eprenayer Partnerstädte teil!

Am Sonntag wurde noch das Städtchen Hautviller erkundet, Wirkungsstätte des „Champagnererfinders“ Dom Perignon. Sein Grab befindet sich in der dortigen Klosterkirche und seine Nachfahren betreiben dort noch viele kleine Champagnerkellereien, von denen man natürlich noch eine besuchen musste. Nach einer kleinen Wanderung durch die Weinberge mit wunderbarer Sicht über das Marne-tal und Eprenay, verabschiedeten sich Ettlinger und Eprenayer Naturfreunde bis zum nächsten Treffen 2016 in Ettlingen.

Termine:
22.-26.5.15 Pfingstcamp der Naturfreunde Baden in Bietigheim

26.5.15 Seniorengruppe im Stadtheim
09.06.15 Öffentliche Sitzung im Stadtheim
10.06.15 Mittwochswanderung zum Grötzingen Baggersee, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Einkehr im Fischerheim! Abfahrtszeit 12:42 Uhr Bus 107 am ZOB Ettlingen. Wanderleiter: Karl Heinz Still
Gäste sind willkommen, unser Jahresprogramm liegt in der Stadinfo aus!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So 24. Mai

Sportwandern mit Paul-Jürgen Keller zu den Burgen bei Schönau. Im Grenzgebiet Frankreich/Pfalz wandern wir an verschiedenen Burgruinen vorbei und über den Maimont zurück. Die Strecke ist 23 km lang mit 1.500 Höhenmetern. Da Pauls Touren nicht immer nur über komfortable Wege führen, ist robuste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 02. Juni

Vortrag: Mit dem Mountainbike von Ischgl bis zum Gardasee. Eine Woche lang über Wanderwege von Hütte zu Hütte. Leo Führinger, unser Jugendreferent, berichtet von dieser sportlichen Tour. Termin 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33.

Sa. 13. Juni

Wanderung im Nationalpark Schwarzwald mit Gerhard Goll und einem fachkundigen Rancher des Nationalparks. Bei dieser Gemeinschaftstour geht es von Hundsbach über den Hohen Ochsenkopf nach Herrenwies, von dort über Hundseck zurück zum Aschenplatz. Die Strecke ist 18 km lang mit rd. 600 Höhenmetern. Da es über schmale und steinige Wurzelwege geht und umgefallene Bäume überstiegen werden müssen, ist Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Rucksackvesper. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Fr. 3.-5. Juli

Im Ötztal. Zum zweiten Mal sind wir von der DAV Sektion Karlsruhe eingeladen, an der Sektionsfahrt zur Langtalereckhütte teilzunehmen. Infos und Anmeldung unter info@alpenverein-karlsruhe.de oder Tel. 0721 / 57 55 47.

Caritasverband

„Wie umarme ich einen Kaktus?“

Eltern sein in der Pubertät – ein Seminar für Eltern von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Umfang: 5 Termine, mittwochs von 20 bis 22 Uhr

Termine: 10.06. / 17.06. / 24.06. / 01.07. / 08.07.2015

Ort: Dachgeschoss des Caritasverbandes Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes

Kosten: einmalig 10 Euro

TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe

Leitung: Ingrid Köhler, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), *Psychologische Beratungsstelle Ettlingen* und Renate Rauch, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) *Suchtberatung der AGJ Ettlingen (4. Abend)*

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bei Frau Koschella in der Zeit vom 18.

Mai bis 8. Juni per Telefon: 07243/515-140 (vormittags oder AB) per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit – auch wenn es für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phasen als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Dies gilt für beide Seiten – Eltern wie Heranwachsende. Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Am vierten Abend geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Renate Rauch als kompetenter Gesprächspartnerin.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Neuwahlen bei der Ettlinger AWO

Die Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Ettlingen mit Vorstandswahlen bestätigte den langjährigen Vorsitzenden Thomas Riedel erneut mit einem klaren Votum in seinem Amt. Zuvor hatte Riedel in seinem Rechenschaftsbericht die Tätigkeit des Ortsvereinsvorstands im letzten Jahr skizziert. Die Arbeit – insbesondere als Träger der größer gewordenen Kita Regenbogen – nehme zu. Trotzdem versuche man, weiterhin ein breites Angebot sozialer Veranstaltungen zu organisieren. Als einer der großen Momente im letzten Geschäftsjahr erwähnte er das Benefizkonzert des AWO-Chors KataStrophe zugunsten der Kinder-Krebseinrichtung Katharinenhöhe. Die Gründung der Ettlinger AWO vor 70 Jahren wird mit einer Geburtstagsfeier im September 2015 gewürdigt werden. Auch die seit Jahren steigenden Mitgliederzahlen belegen, dass es dem Ortsverein gut geht.

Weitere Berichte kamen vom Kassierer Ulrich Kozinski und von Kristina Asché, der Leiterin der Kita Regenbogen. Der Kassenbericht war, wie gewohnt, ausführlich und sehr detailliert. Er machte

sichtbar, dass die finanzielle Situation des Ortsvereins weiterhin solide ist. Sparsames Wirtschaften über die Jahre hinweg und eine kontinuierliche, fast professionelle Kassenüberwachung mit kritischen Revisoren minimieren jedes Risiko.

Frau Asché berichtete vom gelungenen Aufbau der Kita Regenbogen II im alten Feuerwehrgebäude. Hier sind – neben den vier Gruppen im Regenbogen I am Freibad – zwei weitere Gruppen untergebracht. Sie nannte mehrere Gründe für das große Interesse von Eltern, ihre Jüngsten in der AWO-Kita unterzubringen. Dazu gehören das weitgefächerte pädagogische Angebot zu dem das „Haus der kleinen Forscher“, Bewegungsorientierung, Montessori-Elementen und Tierpädagogik. Natürlich ist das gute Team aus qualifizierten und erfahrenen Erzieherinnen und Erziehern mitentscheidend. Auch das frisch gekochte Bio-Essen für die Kinder komme gut an. Die anschließenden Vorstandswahlen erbrachten René Asché und Tanja Still als stellvertretende Vorsitzende. Ulrich Kozinski als Kassierer und Eleonore Gilge als Schriftführerin wurden bestätigt. Als Beisitzerinnen und Beisitzer wurden Peter Becker, Ilona Bernhard, Peter Brand, Ute Cortellazzo, Martina Heidt, Gertrud Hirsch, Martin Höfer und Christa Klementz gewählt.

Thomas Riedel bedankte sich für das große Vertrauen der Mitglieder. Er sei sicher, dass die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit sich auch im neuen Vorstand fortgesetzt wird.

Stephanus-Stift am Robberg

Muttertagsfeier

Am 09. Mai feierten die Bewohner und Bewohnerinnen im Stephanus-Stift am Robberg ab 15 Uhr im mit Rosen und Herzen dekorierten Café gemeinsam den Muttertag. Traditionell gab es eine Erdbeertorte zum Nachmittagskaffee.

Das bunte Rahmenprogramm von Liedern, Gedichten und Volksweisheiten wurde durch das musikalische Engagement des Ehepaars Juliane und Hans Wahl komplettiert.

Hr. Wahl griff wie gewohnt sicher in die Tasten des Klaviers und gab die Melodien zu den Liedern vor. Fr. Wahl begleitete mit dem Saxophon.

Für die Stadt übernahm Barbara Saebel vom Gemeinderat die Ehrung der Frauen. Jede unserer Bewohnerinnen wurde mit einer blühenden Kalanchoe beschenkt und die Grüße und der Dank des Oberbürgermeisters verlesen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Muttertagsehrung

Am Freitagnachmittag füllte sich das liebevoll dekorierte Foyer langsam mit den Kaffeegästen der Pflegebereiche und des Betreuten Wohnens.



Eingeladen war zur Muttertagsehrung bei Kaffee und Kuchen. Begrüßt wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von der Heimleiterin Christine Gamer, die in Ihrer Begrüßung feststellte, dass nicht nur Mütter sondern auch Großmütter und Tanten sich um die Kinder sorgen und ihnen zur Seite stehen. Die Ehrung nahm Stadtrat René Asché vor. Er überbrachte Grüße des Oberbürgermeisters Johannes Arnold sowie einen Blumengruß der Stadt für jede Bewohnerin. Zustimmendes Kopfnicken erntete er, als er aus eigener Erfahrung von den Sorgen und lieb gemeinten Ermahnungen der Mutter berichtet, nicht zu schnell mit dem Auto zu fahren und sich für alle Fälle einen warmen Pullover einzupacken. Musikalisch umrahmt am Klavier wurde der festliche Nachmittag von Irmgard Reuter, dafür ein herzliches Dankeschön.

Kirchliche Sozialstation

Sponsor

Auf die Plätze, fertig, los – fand bei strahlendem Sonnenschein der von der KJG St. Martin organisierte vierte Misor-Spendenlauf im Horbachpark statt. Mit dem Motto „Laufen für den guten Zweck“ gingen 270 fleißige, große und kleine Läufer und Läuferinnen an den Start, um anhand eigens gesuchter Sponsoren jede absolvierte Runde dem Straßenkinderprojekt „Butterflie“ in Indien zugutekommen zu lassen. Die Kirchliche Sozialstation Ettlingen ließ sich nicht zweimal bitten als *Ulrike Dietz aus Ettlingen* für diese schöne Aktion um Unterstützung bat. So konnten durch die Kirchliche Sozialstation Ettlingen und dem sportlichen Einsatz von Ulrike Dietz stolze 100 Euro in gemeinsamer Sache beigesteuert werden. Der Gesamterlös des Spendenlaufs von 17.000 Euro verhilft den zumeist physischer und psychischer Gewalt ausgesetzten Straßenkindern in der indischen Hauptstadt Delhi zu medizinischer Versorgung sowie Lern- und Ausbildungsmöglichkeiten.

AWO Albtal

Muttertagscafé im Franz-Kast-Haus

Auch in diesem Jahr richteten die Mitarbeiter des Seniorenzentrums Albtal einen Nachmittag speziell für die Frauen und Mütter aus.

Bei diesem Muttertagscafé mit einem bunten Programm ließ es sich kaum eine der Frauen nehmen, mit dabei zu sein.



Die Cafeteria war voll besetzt, als man das kleine Fest mit Heintjes „Mama“ eröffnete. Martin Höfer, der Geschäftsführer, begrüßte die anwesenden Damen und stellte gleichzeitig den OB-Stellvertreter Peter Siegwarth und Klaudia Riemann vom Büro des Oberbürgermeisters vor, die es sich nicht haben nehmen lassen, an diesem besonderen Tag für die Mütter mitzuwirken. Herr Siegwarth überbrachte die Grüße vom Oberbürgermeister Johannes Arnold, der an diesem Tag in Ettlingens Partnerstadt Epernay weilte

Nach heiteren Gedichten und Geschichten zum Muttertag, vorgetragen von Mitarbeiterinnen des Hauses, gab es für die Damen wunderschöne Blumengrüße von der Stadt.

Die Frauen freuten sich riesig über das Präsent. Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man einen tollen gemeinsamen Nachmittag, den manche Frauen gerne noch etwas ausgedehnt hätten. Aber die Blumen wurden mit großer Freude als bleibende Erinnerung mit ins Zimmer getragen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Stadtteilführung

Am **Donnerstag, 21. Mai, 17.30 Uhr** lädt unser Vorstandsmitglied Ernst Koch wieder zu einer Führung durch den Stadtteil ein. Treffpunkt:

Ecke Schumacherstr./Adenauerstr.

Dauer: ca. 1,5 Std. Eine Menge an Informationen über Historie, Geologie, aktuelle Situation warten auf die Teilnehmer. Kosten: Null. Anmeldung nicht erforderlich.

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen die Erzählung „Licht“ von Christoph Meckel. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends).

Homepage:

buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Meldung für Vereinspokalschießen 2015

Im Juni findet das Vereinspokalschießen des Schützenvereins statt. Bis 29. Mai müssen die Schützinnen/Schützen gemeldet werden. Mitglieder, die mitmachen wollen, bitte spätestens am 25. Mai bei M. Schulz anmelden, Tel.07243/13479.

Termine Mai

Di. 26. Mai Musikkapellenübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim
Fr. 29. Mai Infanteriezugübungsabend
19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Wegen der Fahrt nach Naumburg und der anschließenden Pfingstferien ist die Geschäftsstelle vom 20. Mai bis 9. Juni NICHT besetzt. Anmeldungen zu den nachfolgenden Veranstaltungen über die angegebene Rufnummer der Museumsverwaltung.

Donnerstag, 28. Mai, 18 bis ca. 20 Uhr – exklusiv für Mitglieder

Getreidebrei und Flamingozungen Kulinarisches aus dem römischen Reich – Vortrag und Verkostung

Die unzähligen Provinzen des römischen Reiches haben dem Feinschmecker einen abwechslungsreichen Speiseplan ermöglicht. Die römische Oberschicht der Kaiserzeit hat sich bei ihren Gastmahlen überboten, immer ausgefallene Speisen zu servieren - mit Milch gemästete Schnecken, frische Austern an Eierweinsöße, gegrilltes Schweineeuter oder Flamingozungen.

Der größte Teil der Bevölkerung konnte sich aber solche Zutaten niemals leisten – Getreidebrei aufgepeppt mit Gemüse, Hülsenfrüchte, Käse und Obst stand auf dem täglichen Speiseplan.

Nach einem kurzen Vortrag laden wir Sie ein, bei Kostproben nach römischen Rezepten dem Geschmack der damaligen Küche mit allen Sinnen nachzuspüren. Bitte melden Sie sich bis Dienstag 26.5. bei Doris Henseler, Museumsverwaltung an: Tel. 07243 101-273.

Donnerstag, 11. Juni

Tagesfahrt ins Gasometer nach Pforzheim mit Führung durch die Ausstellung ROM 312

Das weltgrößte 360° Panorama „ROM 312“ zeigt die prächtigste Kapitale der Antike im Jahr 312 n.Chr. Der Besucher erlebt Kaiser Konstantin, der seinen Gegner Maxentius besiegt hat und nun als alleiniger Herrscher mit seinem Gefolge in die Millionenstadt einzieht. Von der 15 Meter hohen Besucherplattform im historischen Gasometer öffnet das 360°-Panorama den optimalen Blick weit über die antike Millionenstadt hinweg, in der Blüte ihrer architektonischen

Pracht. Der Blick schweift über dicht bebaute Hügel bis hin zu den Albaner Bergen am Horizont. Vorlage war ein historisches Panorama aus dem Jahr 1889. Die begleitende Ausstellung bringt dem Besucher das Leben und die Zeit Konstantins nahe, der das Christentum zur Staatsreligion erklärte und damit Rom bis heute zum christlichen Zentrum der Welt machte.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Treffpunkt 8.30 h am Stadtbahnhof Ettlingen. **Kosten: 15.- € für Mitglieder, 19.- € für Gäste**, zzgl. anteiliger Kosten für die Fahrt. Sollten Sie eine „Karte ab 60“ besitzen, geben Sie das bitte bei der Anmeldung bekannt.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag 26.5. bei Doris Henseler, Museumsverwaltung an: Tel. 07243 101-273.

Türkisch-islamischer Kulturverein

2. Kulturfest über Pfingsten

Zum zweiten Mal feiert der Türkisch-Islamische Kulturverein ein Kulturfest im Horbachpark. Es wird Köstlichkeiten aus der türkischen Küche geben, Folklore, Live-Musik, Kinderspiele und vieles mehr. Am Samstag, 23. Mai hat das Kulturfest von 14 bis 22 Uhr geöffnet und am Sonntag, 24. sowie Montag, 25. Mai jeweils von 11 bis 22 Uhr.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Jahreshauptversammlung

Für alle nochmals zur Info: Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. Mai laden wir alle Mitglieder der Ettlinger Rebhexen ein.

Beginn ist um 19 Uhr in unserem Hexenkeller im Eichendorff-Gymnasium.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

8. Ettlinger Männerballett-Turnier am 9. Mai

Mit einem lautstarken „Hallo Ettlingen und Schelle Olé!“ begrüßten Präsident Markus Utry und Vizepräsident Ralph Schmidt das vollbesetzte Ettlinger Kasino zum großen „8. Ettlinger Männerballett-Turnier“. Die Stimmung schien bereits schon zu Beginn ihren Siedepunkt erreicht zu haben. Laute Rufe und Jubel zierten das Klangbild auf dem großen Gaudi-Turnier.



Die Creme de la Creme der regionalen Männer-Tanzszene gab sich an diesem Samstagabend ein Stelldichein.

Sechs Tanzgruppen hatten sich angemeldet und erschienen mit ihren großen Fangemeinden! Außerhalb der Wertung und zur Einstimmung zeigte das Männerballett der Ettlinger Moschdschelle mit einem Piratentanz sein Können.

Danach gingen an den Start: Die GroKaGe Ettlingenweier mit ihrem Tanzthema „Bierzelt“. Fesche Lederhosen, Bierzeltstimmung und Party war hier angesagt. Als Startnummer zwei ging der Forchheimer Elferrat Club mit ihrem Tanzthema „Schotten rocken“ auf die Bühne. Das „Pilsrudel“ der Spessarter Eber begeisterte mit seinem Thema „Engel und Teufel“ und sorgte als Startnummer drei für Stimmung. Mit dem Thema „Vampires are alive“ zeigten die Männer der GroKaGe Sandweier was sie drauf haben.

An fünfter Stelle des Tanzabends sorgten die Eintracht Mörsch für bayrische Gemütlichkeit im Ettlinger Kasino.

Den Abschluss machte die Narrenzunft Schöllbronn: mit kreisenden Hüften und prallen Oberweiten ließen sie mit ihrem Cheerleadertanz den Saal beben. Die Stimmung hielt sich konstant auf einem hohen Level und das den ganzen Abend hindurch.

Das gesamte Publikum wartete schließlich auf das heiß ersehnte offizielle Jury-Ergebnis. Bis dies feststand, sorgte die Schelle-Showtanzgruppe der Ettlinger Moschdschelle mit ihrem Showtanz „Herzblatt“ für tolle Stimmung.

Auf den 1. Platz schaffte es die GroKaGe Sandweier, ganz knapp dahinter schaffte es die GroKaGe Ettlingenweier auf den 2. Platz, den 3. Platz ergatterten sich die Eintracht Mörsch.

Selbstverständlich gibt es auf dem Ettlinger Männerballett-Turnier keine Verlierer und so waren auf Platz Nr. vier die Spessarter Eber, der Forchheimer Elferrat Club und die Narrenzunft Schöllbronn. Der „Spaßpokal“, sowie der Pokal für die Größte „Fangemeinschaft“ gingen an die GroKaGe Ettlingenweier. Glückwunsch an alle Vereine. Alle Männerballett-Gruppen zeigten eine außergewöhnliche Leistung und steckten das gesamte Publikum mit guter Laune an. Die Ettlinger Moschdschelle bedanken sich bei allen Gruppen sehr herzlich. Für die sehr gute musikalische Umrahmung sorgte der Musik-Lokal-Matador „DJ JAY“, ein großes Dankeschön seitens der Moschdschelle geht an ihn!

Die Vorstandschaft bedankte sich natürlich bei allen Gästen und Besuchern, welche an diesem Abend den Weg in das Kasino fanden. Großer Dank geht an die Stadt Ettlingen ohne deren Vereinsförderung die Faschingsveranstaltungen so nicht möglich wären. Last but not least geht ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde,

welche an diesem Abend mit Taten und Kräften dabei waren. Wir freuen uns auf das 9. Ettlinger Männerballett-Turnier im nächsten Jahr.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry
Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 8. Mai fand im voll besetzten Vereinsheim die Jahreshauptversammlung des ECV statt. Nach einer kurzen Begrüßung verlas Präsidentin Kerstin Frank die Tagesordnung, gegen die es keinerlei Einwand gab, und so konnte nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen des letzten Jahres die einzelnen Berichte vorgetragen werden.

Protokollführerin, Sitzungspräsidentin, Gardeministerin und der Oberzunftmeister der Dohlenaze ließen noch einmal die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren.

Wie immer mit Spannung erwartet wurde der Bericht des Schatzmeisters, der aufgrund der geleisteten Arbeit der Mitglieder an Marktfest und Herbstfest zur Freude aller sehr positiv ausfiel.

Nachdem der Kassenprüfer dem Schatzmeister eine einwandfrei geführte Kasse bestätigt hatte, konnte der gesamten Vorstandschaft Entlastung erteilt werden und ein Wahlausschuss für die anstehenden Wahlen gebildet werden.

Jeweils einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurden Bernhard Kast als Vizepräsident, Lothar Weber als Schatzmeister und Andreas Gerth als Kassenprüfer. Als zweite Kassenprüferin kam neu Tanja Favorke hinzu.

Da keine Anträge vorlagen, konnte gleich zur Vorschau auf geplante Veranstaltungen übergegangen werden. Hier muss man wegen der extrem kurzen kommenden Kampagne wohl einige Kompromisse in Kauf nehmen. Man darf schon heute gespannt sein!

Danach schloss Präsidentin Frank den offiziellen Teil des Abends und es wurde in entspannter Runde noch fröhlich miteinander geplaudert.

Kuchenverkaufsstand

Die ECV-Jugend veranstaltet diesen Sommer zwei Kuchenstände:

- Samstag, 20. Juni, ab 9 Uhr am Modenhause Streit (gegenüber Café „Täglich“)
- Samstag, 11. Juli, ab 10 Uhr am real-Markt Ettlingen Zentwiesenstraße (gegenüber Lidl-Discount/Sportzentrum Palermo)

An beiden Terminen sind wir auf die Hilfe aller Vereinsmitglieder angewiesen: Bitte unterstützt die Jugendarbeit des Vereins und bringt selbstgebackenen Kuchen um 9 Uhr bzw. 10 Uhr direkt an den Stand. Vielen Dank!

Termine

22. Mai Elferratssitzung 20 Uhr Vereinsheim

14. Juni Bastelnachmittag ECV-Jugend für Tanzknöpfe, Lauerturmgarde & Musiketiere 12:30 Uhr Vereinsheim (Anmeldung bis 8. Juni bei jugend.ecv@web.de)

20. Juni Kuchenverkauf 9 Uhr Modenhause Streit

26. Juni Aktivensitzung 19:30 Uhr Vereinsheim

11. Juli Kuchenverkauf 10 Uhr real,- Markt Zentwiesenstraße

10.+11. Juli Teilnahme am Ettlinger Ferienpass

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Tageseltern beim MaiBike 2015

Trotz Regens eine tolle Stimmung ... Wie bereits im letzten Jahr haben mehrere Tageseltern die Kinderbetreuung beim MaiBike 2015 übernommen. Wegen des unbeständigen Wetters wurde entschieden, die Betreuung in die Halle zu verlegen.

Die Bastelvorlagen, Malbilder, Play Mais wurden hergerichtet und die Betreuung konnte beginnen. Da der Muttertag vor der Tür stand, lag es nahe, den Müttern etwas zu basteln. Am meisten wurde das Herz gebastelt, das von den Kindern bemalt, beklebt, mit Steinen verziert oder in 3 D gebastelt wurde. Jedes Kind hatte seine Ideen, etwas Tolles zu gestalten.

Von den Kleineren wurde der Spielteppich benutzt. Da konnte man sich mit den Smartmax- Magneten verweilen und manch ein Papa vergaß dabei sein Kind, das die Halle erkunden wollte...

Unseren Tageseltern hat es Spaß gemacht mit den Kindern einige Zeit an diesem Nachmittag zu verbringen.

Wir bedanken uns bei allen engagierten Tageseltern, die beim MaiBike tätig waren, besonders bei Sybille Mohr.

Ohne euren Einsatz hätten nicht so viele Väter und Mütter ins Rennen gehen können.



Tageseltern bei der Kinderbetreuung/ MaiBike2015

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Neuigkeiten aus dem Regenbogen II

Immer dienstags zwischen 9 und 10 Uhr wird es heimelig im alten Feuerwehrhaus, denn da kommt Bettina, unsere Märchenfee, zu uns in den Kindergarten.

Sobald die große Kerze mitten auf dem Tisch steht, wissen die Kinder, dass Bettina wieder ein tolles Märchen erzählen wird.

Die Kinder werden zum aktiven Zuhören mit Bildern und verschiedenen märchenhaften Gegenständen animiert, das macht dann besonders viel Spaß. Die Märchenstunde vergeht meistens sehr schnell, ein Kind wird nun ausgewählt, um die Kerze auszublasen.

Nach der Märchenstunde spielen die Kinder noch die eine oder andere Szene des Märchens in der Puppenecke nach, oder sie wandeln das Märchen etwas ab, denn Kinder brauchen Märchen.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Fachausbildung hat Zukunft – Bericht über Mitgliederversammlung

„Für unseren Verein wird die Zukunft spannend bleiben“, so blickte Vorsitzende Hildegard Schottmüller bei der Mitgliederversammlung auf die Ziele des Stenografenvereins. Nachdem die Umstellung der Ausbildungsarbeit auf neue Technologien gelungen sei, gelte es, mit der Schnelligkeit der Entwicklung am Computer Schritt zu halten und das Schulungskonzept auf die neuen Praxisanforderungen in Schule, Beruf und Privatleben auszurichten. Das Wichtigste dabei sei, dass es Menschen gebe, die bereit sind, mitzudenken und aktiv die Vereinsaufgaben mitzugestalten. Dabei setze der Verein auf den ehrenamtlichen Einsatz. Im Mittelpunkt der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung standen die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres und Ehrungen für langjährige Mitglieder.

Im Geschäftsbericht des Vorstandes schilderte Vorsitzende Schottmüller die Arbeit im zurückliegenden Jahr. Seinen Lehrauftrag erfüllte der Stenografenverein vor allem mit dem Fachunterricht Tastschreiben und Textverarbeitung für die Ettlinger Gymnasien und Realschulen. In neun Arbeitsgemeinschaften und zwei Kursen erlernten 133 Schülerinnen und Schüler das Zehnfingerblindschreiben und den Umgang mit modernen Textverarbeitungsprogrammen und der Computertechnik. Dabei trage das gute Zusammenwirken mit der Stadt und den Schulen ebenso Früchte wie der engagierte Einsatz der Fachlehrerinnen.

Seinen satzungsgemäßen Bildungsauftrag an der Ettlinger Jugend setzte der Stenografenverein auch durch ein regelmäßiges Trainingsangebot um, berichtete die Vereinsvorsitzende. Sie erwähnte die besonderen Leistungen der sportlichen Schreiber, die von Fachlehrerin Heide Diebold bei bundesweiten Wettbewerben zu bemerkenswerten Erfolgen geführt wurden. Erfreulich sei auch die große Zahl von 131 Schülern und Jugendliche, die beim Bundesjugendschreiben mitmachen. Das beste

Ergebnis erzielte 2014 Alexandra Kühn als Bundessiegerin in der Altersklasse 17 bis 18 Jahre. Ebenfalls Bundessieger wurde 2014 im Staffelschreiben eine Gruppe mit behinderten Teilnehmern, der Nina Kühn, Chiara Knüttel, Paula Sauerborn und Sharleen Klein angehörten. Stolz auf diese Ergebnisse lobte Vorsitzende Schottmüller den Trainingsfleiß der Schreiber und die zielstrebige Anleitung durch Trainerin Diebold, die zum guten Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften geführt hatten. Deutscher Vizemeister wurde so die Jugendmannschaft mit Janice Klein, Moritz Kuch, Alexandra und Katharina Kühn sowie Annamaria Manz. Auch in Kurzschrift verbuche der Ettlinger Verein mit Peter Erhardt Erfolge in der Meisterklasse. Dagegen können Basis-Steno-Kurse mangels Teilnehmern vor Ort nicht starten und man warte darauf, dass sich das Lernen mit Online-Videos etabliere. Als Aktivitäten erwähnte Schottmüller außerdem die Beteiligung bei der Ettlinger Ausbildungsplatzbörse und dem Ferienpass, an denen der Stenografenverein in Verbundenheit mit der Stadt gerne mitwirke. „Alle Aufgaben erfordern einen enormen Einsatz“, betonte Schottmüller und dankte allen Mitarbeitern für ihr Engagement. Nur so können die jeweiligen Maßnahmen bewältigt werden. Als Dank für ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle erhielt Anna Bittmann einen Blumengruß.

Schatzmeister Murat Yalcin informierte im Kassenbericht über die Finanzlage, deren Ordnungsmäßigkeit Wolfgang Schmidt in Vertretung der Kassenprüfer Hans-Peter Stemmer und Klaus Minet bestätigte. Für die Arbeit im vergangenen Jahr wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Besondere Gäste der Versammlung waren Mitglieder, die dem Verein seit langen Jahren die Treue halten. Die Vorsitzende Hildegard Schottmüller blickte zurück auf die Zeit, in der die Jubilare dem Bildungsverein beigetreten sind, ehrte die Verdienste der Jubilare und dankte für die treue Mitgliedschaft.

Zehn Jahre Mitglied ist Angelika Braunk-Becker. Auf 25 Mitgliedsjahre blicken Silvia Anuschewsky, Gerhard Ritscherle und Heike Schnier zurück. Für 40 Jahre wurden Annette Balzer, Dieter Ehrenberger und Annemarie Schmidt ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung erhielten Gisela Berg und Elmar Hägele, die dem Stenografenverein seit 50 Jahren verbunden sind. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied würdigte der Verein ihre Treue und ihren Einsatz.

Die Vorsitzende hob anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von Dieter Ehrenberger dessen erfolgreiche Berufslaufbahn hervor. Er sei leuchtendes Beispiel und Aushängeschild des Vereins, denn mit der stenografischen Grundlage, die er im Ettlinger Verein erlernt hat, bekleidet Ehrenberger seit vielen Jahren eine

erfolgreiche Stellung als Leiter des Stenografischen Dienstes im Hessischen Landtag. Dieter Ehrenberger betonte seine starke Verbundenheit zu seinem Heimatverein, wo ihm die Kurzschrift im Unterricht von Gisela Berg und Helene Holzschuh vermittelt wurde.

Ein gemütliches Beisammensein mit angenehmen Gesprächen rundete die Zusammenkunft ab, der in seinem 112. Vereinsjahr unter den Vereinen im Südwesten beispielgebend ist für eine Fachausbildung, die Zukunft hat.



Stenografenverein ehrt seine langjährigen Mitglieder: 50 Jahre (v.l.n.r.) Gisela Berg, Elmar Hägele, 40 Jahre Dieter Ehrenberger; (außen) Vereinsvorstand Hildegard Schottmüller und Erik Scholtz.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Termine

Unser nächster OV-Abend findet am Freitag, 22. Mai, ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Spessart statt.

Themen des Abends sind u.a. ein Rückblick auf den Feldtag, das Bratwurstfest am 4. Juni und der CW-Fieldday am 6./7. Juni.

Für das Bratwurstfest bitten wir wieder um Kuchen- und Salatspenden sowie um Preise für die Fuchsjäger.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1850: Die Mittelmeerküste von Österreich



Österreich verausgabte ab 01.06.1850, also nach Bayern, aber noch vor Baden, seine ersten fünf Briefmarken, die in fünf

Wertstufen in verschiedener Druckfarbe zu 1, 2, 3, 6 und 9 Kreuzer jeweils den österreichischen Doppeladler unter der Kaiserkrone zeigten. Diese Marken galten im ganzen Habsburger Reich. Kaiser Franz Joseph I. (1830 – 1916; reg. ab 1848) herrschte über die kompletten Gebiete der heutigen Länder Österreich, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Kroatien, sowie über Teile der heutigen Länder Polen, Ukraine, Rumänien, Serbien und Italien, wobei für die Lombardei und Venetien bildgleiche Marken, allerdings mit italienischer Währungsangabe gedruckt wurden. Österreich beherrschte damals (genauer gesagt seit dem Wiener Kongress von 1815) aber nicht nur Venedig, sondern auch die ganze Küste von Triest über Istrien bis zum äußersten Südostzipfel Dalmatiens. Eine starke österreichische Flotte befuhr die Adria, um diese österreichische Mittelmeerküste zu schützen.

Demgemäß findet man auf den ersten Ausgaben der österreichischen Briefmarken auch Abstempelungen vieler Städte, die heute nicht mehr zu Österreich gehören. Viele Städte haben ihre Namen allerdings behalten, andere hingegen nicht, wie die nachstehenden Stempelbeispiele deutlich machen:

Das obere Briefstück ist links mit der 6 Kreuzer braun und rechts mit der 3 Kreuzer rosa beklebt und trägt den Stempel „Spalato“ mit der italienischen Datumsangabe „17. Oktober“ (die damaligen Stempel enthalten keine Jahreszahl). Was ist aber „Spalato“ heute? Lässt man die Vokale weg, liegt die Lösung schon fast vor: Es ist die heute zu Kroatien gehörende bekannte Stadt Split.

Wesentlich schwieriger sieht die Lösung aber für die beiden unteren Marken aus: Die 9 Kreuzer blau der Wappenausgabe und die 15 Kreuzer braun der Ausgabe mit dem Portrait Franz Josephs I. zeigen beide den Stempel „Ragusa“. Was ist aber „Ragusa“? Das kann man nicht erraten, da sprachlich nicht ableitbar. Daher folgende Auflösung: Es ist der alte italienische Name der heute ebenfalls zu Kroatien gehörenden Stadt Dubrovnik, einer einst bedeutenden Seemacht und Handelsstadt.

Mit dem Ende des ersten Weltkriegs endete die österreichische Herrschaft am Mittelmeer. In Slowenien und Kroatien führen viele Küstenstädte seit einigen Jahren aber wieder zusätzlich auch ihren alten italienischen Namen, der auch in der K.u.K.-Zeit galt.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.
Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Ackermannsgemeinde

Nepomukfeier am 22. Mai

Zur 23. Nepomukfeier wird Abt Filip Zdenek von Lobkowitz vom böhmischen Stift Tepl / Teplá nach Ettlingen kommen, der über seine Vorfahren mit Markgräfin Sibylla Augusta verwandt ist. Am **Freitag, 22. Mai, 19 Uhr**, feiert er mit weiteren Geistlichen in der ehemaligen Schlosskappelle, dem heutigen Asamsaal, einen Festgottesdienst zum Gedenken an den heiligen Johannes von Nepomuk (1350 – 1393). Dieser fand wegen seines mutigen Eintretens für die Kirche den Tod. Aus Solidarität mit den weltweit verfolgten Christen findet anschließend eine Prozession zur Nepomuk-Statue auf der Rathausbrücke statt, begleitet vom historischen Glockengeläut.

Nach dem traditionellen Lichterschwimmen auf der Alb klingt die Nepomukfeier, an der wieder tschechische Gäste aus Pilsen teilnehmen, mit einem Begegnungstreffen im Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23, aus. Kirchengemeinde und Kolpingsfamilie Stadt, die gemeinsam mit der Ackermann-Gemeinde die Nepomukfeier ausrichten, laden herzlich zur Teilnahme ein.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Jahresausflug in die Pfalz

Unser Bus-Jahresausflug führt uns in die Pfalz in das malerische **Weinstädtchen Freinsheim** und in die **Landesgartenschau in Landau**.

Termin: 18. Juni

Abfahrt: 8.30 Uhr, Stadtbahnhof Ettlingen

Ankunft in Ettlingen: ca. 19 Uhr

Anmeldung unter Telefon: 07243/4684 oder 07243/14826

Gäste sind willkommen.

Katholische Arbeitnehmerbewegung Ettlingen

Dr. Erwin Vetter berichtete am 25. Februar über die Altstadtsanierung in Ettlingen, wie alles begonnen und sich dann entwickelt hat. Die Anwesenden hatten viele Fragen und Erinnerungen an diese für die sich im Umbruch befindende Stadt, so dass sich eine rege Diskussion anschloss. Tobias Streit setzte sich mit uns am 25. März mit dem Thema: „Der Tod – Ein Markt der unbegrenzten Möglichkeiten – welche Rolle spielt dabei noch die Kirche?“ auseinander.

Ein sehr interessanter und zum Nachdenken anregender Vortrag, der mit vielen Fragen und Beiträgen der Zuhörer bereichert wurde.

Am 29. April erzählte uns Angela Weber wieder Märchen für Erwachsene. Unsere Maiandacht in Moosbronn wurde von Bernhard Renz vorbereitet und stand unter dem Thema: „Mit Maria die Kno-

ten unseres Lebens lösen“. Die Studien- und Kulturreise führt uns vom 13. – 20. Juni nach Ebbs in Tirol und wird wie immer von Leo Ehleider geleitet.

Am 24. Juni heißt es „öfter einen über den Durst trinken“. Der Ernährungswissenschaftler Dr. Bernhard Adam wird uns verdeutlichen, wie wichtig es ist, ausreichen zu trinken.

Zu unserem Sommerfest am Freitag, 17. Juli Beginn 19 Uhr laden wir alle ein. Kommen Sie zu unserem Frühschoppen, der 14-tägig nach dem Sonntagsgottesdienst im Nebenraum des Gemeindegartens stattfindet.

Haben Sie Fragen? Werner Knebel, Tel. 17840 beantwortet diese gerne.

Jehovas Zeugen

Ettlingen-West, Finkenstraße 9,

76437 Rastatt

Freitag, 19 Uhr

Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 14 Uhr

Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

Ettlingen-Ost, Gablonzer Straße 15, 76185 Karlsruhe, Saal 2

Mittwoch, 19 Uhr

Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 17.30 Uhr

Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

Sonntag 24. Mai, 14 Uhr, Rastatt: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Einige behaupten, Gott sei tot, er sei „fern“ — an den Belangen der Menschen nicht interessiert. Andere sagen, Gott habe vielleicht ein gewisses Interesse am Universum, aber er lasse sich nicht herab, sich mit dem Einzelnen zu befassen. Was sagt die Bibel? Im Bibelbuch Jakobus 4:8 heißt es: „Naht euch Gott und er wird sich euch nahen“. Tatsächlich beobachten wir täglich viele Dinge, die erkennen lassen, dass Gott an uns persönlich interessiert ist. Die Beweise zeigen uns, dass er etwas mit den Menschen vorhat zum Nutzen jedes Einzelnen. Schaut man sich zum Beispiel die Naturgesetze näher an, erkennt man, dass sie für den Fortbestand des Lebens auf der Erde unerlässlich sind. Die Beständigkeit und allgemeine Gültigkeit der Naturgesetze beweist, dass Gott nicht „fern“ ist. Können wir jedoch sagen, dass er jeden einzelnen beachtet?

Sonntag 24. Mai, 17.30 Uhr, Karlsruhe: Jehovas Augen sind auf uns gerichtet

Die weltweit auftretenden Probleme veranlassen manche Experten, darauf hinzuweisen, dass sich die Menschheit in großer Gefahr befindet. Der Zusammenbruch des Systems wird aber laut der Bibel nicht aufgrund eigener Probleme verursacht, sondern durch die Hand Gottes. Es wird in der Bibel von einer „großen Drangsal“ gesprochen die im „Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen“ seinen Abschluss findet (Offenbarung 16:14). Man wird sich die-

sem Krieg nicht durch Flucht entziehen können. Er wird laut der Bibel global sein. Es gibt keine neutrale Zone. Trotzdem werden wahre Anbeter Gottes nicht zu den Waffen greifen. Wie das Thema sagt, bleiben Anbeter Gottes stehen und sehen, wie Gott Rettung bewirkt. Wie können wir uns darauf vorbereiten? Die Vorträge dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Bürgernetzwerk Bruchhausen

„Da müssen noch Bommel dran...“ meinte Heidi Lorenz vom Kleintierzüchterverein Bruchhausen. Zusammen mit ihren Freundinnen des Strickcafés hat sie den Laternenpfosten vor dem Vereinslokal in der Herbststr.24a farbenfroh bestrickt und damit einen Beitrag zur Wollmeile Bruchhausen geleistet.



Kreativität, Fröhlichkeit und eine langjährige Gemeinschaft in ihrem Verein werden nach außen sichtbar gemacht. Und warum? „Es macht einfach Spaß, es ist entspannend und beruhigt, wir kommen zusammen“, sagen Gisela Fügler, Petra Salvatore, Uschi Ochs, Magda Speck und Vanessa Mack.

Das Strickcafé trifft sich jeden Dienstag von 14-17h im Vereinslokal, es ist offen für alle. (Es werden auch gute Tipps bei Handarbeitsproblemen gegeben.)

Unser Bürgerkontaktbüro im Rathaus Bruchhausen ist am kommenden Montag wegen Pfingsten geschlossen. An den anderen Tagen erreichen Sie uns werktags per **Tel. unter 3619017** oder per Email an **kontakt@bueneb.de**

Aktuelles aus dem Rathaus

Bürgermeister Bruno Legrand kehrte zurück nach Bruchhausen

Bruno Legrand war ein Austauschschüler der ersten Stunde aus Fère-Champenoise. Seine damalige Gastfamilie lebte in einem idyllischen Anwesen in der Schulstraße. Bewegend war der Moment, als der Enkel der damaligen Gastgeber für Legrand die Haustüre öffnete und ihm ein Glas Honig aus seiner Bienenzucht mit auf den Weg ins 400 km entfernte Fère-Champenoise gab.

So fügte es sich gut, dass Ortsvorsteher Wolfgang Noller Bürgermeister Legrand im Namen des Ortschaftsrates eine Originalzeichnung von Alois Bach mit der Abbildung seiner ehemaligen "Heimat auf Zeit" überreichen konnte.



Helmut Haas, Ehrenbürger von Fère-Champenoise, Bürgermeister Bruno Legrand, Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Komitee-Vorsitzender Reinhard Schreiber bei der Bildübergabe

Für die französische Delegation war im Vorfeld des Besuches von der Ortsverwaltung und dem Bruchhausener

Komitee ein umfangreiches Programm vorbereitet worden. Auf der Tagesordnung standen die Bücherpräsentation von Madame Lundy im Asamsaal, wo Oberbürgermeister Johannes Arnold die Gäste aus der Bruchhausener Partnergemeinde begrüßte. Es folgten eine Stadtführung mit Dieter Stöcklin und ein Besuch der Leistungsschau. Der offizielle Teil mit einem Rückblick auf die Geschichte der Partnerschaft und einem Verlesen der alten Urkunde in beiden Sprachen (unterschrieben von Bürgermeister Kühn und Bürgermeister Mathieu) fand in den Räumen des Bruchhausener Vorzeigeunternehmens "Rotech" im Katzentach statt.

Nach einem Gedankenaustausch beider Verwaltungen und beider Komitees fand das offizielle Programm seinen Abschluss in einem würdevoll gestalteten Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Josef. Pfarrer Dr. Merz hatte eigens anlässlich des Partnerschaftsbesuches einen Gottesdienst anberaumt.

Man war sich von beiden Seiten einig, dass ein erneuter Versuch bezüglich einer Schulpartnerschaft unternommen werden soll. Ein Dank beider Rathauspitzen ging an alle, die zum Gelingen der Begegnung beigetragen hatten.

Die Einladung zu einem Gegenbesuch im kommenden Jahr wurde ausgesprochen - insbesondere auch an den Ehrenbürger der Partnergemeinde Helmut Haas.



Zur Information der Bruchhausener Bevölkerung:

Am kommenden Pfingstsonntag wird traditiongemäß die Gruppe der Kerneier zu ihrem Jahrestreffen in Bruchhausen weilen.

Wir heißen sie herzlich willkommen.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher